

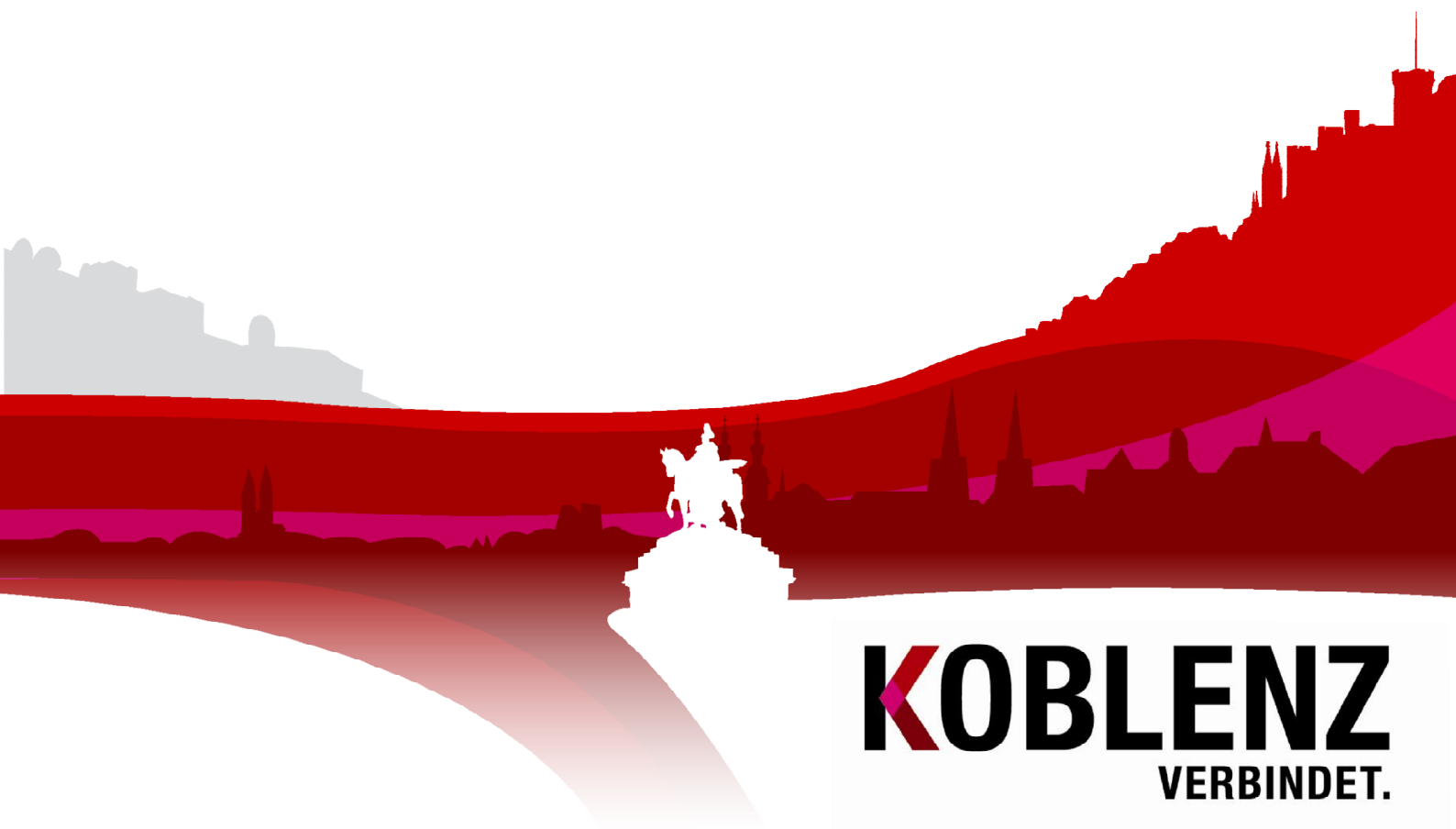
# Schulentwicklungsbericht

2020/2021

## I Grundschulen

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

KoBi – Bildungsbüro Koblenz



**KOBLENZ**  
VERBINDET.

Der Schulentwicklungsbericht 2020/2021 „I Grundschulen“ wurde im Rahmen des Programms „**Bildung integriert**“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

*Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.*



# Schulentwicklungsbericht

## 2020/2021

### I Grundschulen

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

---

Kommunale  
Statistikstelle

## Schulentwicklungsbericht 2020/2021 I Grundschulen

Stadt Koblenz  
Der Oberbürgermeister  
Kommunale Statistik

Statistischer  
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244  
Fax: (0261) 129-1248  
E-Mail: [Statistik@stadt.koblenz.de](mailto:Statistik@stadt.koblenz.de)  
Internet: [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de)

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null  
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten  
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten  
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist  
r berichtigte Angabe  
p vorläufige Zahl  
s geschätzte Zahl  
\* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: März 2021

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de) zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2021  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

## Abbildungsverzeichnis

### Bestandsentwicklung der Schüler- und Klassenzahlen in der Primarstufe

Abb. 01:	Lange Zeitreihe der Schüler- und Klassenzahlentwicklung in der Primarstufe in Koblenz.....	7
Abb. 02:	Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr im Vergleich der 25 Grundschulen .....	8
Abb. 03:	Schwankungen der Schülerzahlen um das langjährige Mittel im Vergleich der 25 Grundschulen .....	9
Abb. 04:	Entwicklung der Einpendler- und der Auspendlerzahlen in der Primarstufe .....	10

### Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Abb. 05:	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen nach vorwiegend praktizierter Familiensprache .....	11
Abb. 06:	Vorwiegend praktizierte Familiensprachen der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in den Koblenzer Grundschulen.....	12
Abb. 07:	Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen differenziert nach bisheriger Wohndauer in Deutschland .....	13
Abb. 08:	Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den 25 Grundschulen zu Schuljahresbeginn 2020/2021 .....	14
Abb. 09:	Veränderung der Anteile der Kinder mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Verlauf der letzten fünf Jahre.....	15
Abb. 10:	Abgleich der Entwicklung des Anteils der Grundschüler mit Migrationshintergrund laut amtlicher Schülerstatistik mit den Migrantenanteilen in ausgewählten Altersklassen laut kommunalem Melderegister .....	16
Abb. 11:	Vergleich der Migrantenquoten unter den grundschulpflichtigen Kindern gemäß Melderegister mit der Schulstatistik der Grundschulen in Koblenz im Schuljahr 2020/2021.....	17

### Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit

Abb. 12:	Zeitreihe der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit und Teilnahme am Religionsunterricht .....	18
Abb. 13:	Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit in den 25 Grundschulen im Schuljahr 2020/2021 .....	19

### **Ganztagschule und Betreuende Grundschule in der Primarstufe**

Abb. 14:	Entwicklung der Zahl und des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der Ganztagschule an Koblenzer Grundschulen .....	20
Abb. 15:	Entwicklung der Beteiligungsquoten am Ganztagsschulangebot in den Koblenzer Grundschulen differenziert nach Migrationshintergrund.....	21
Abb. 16:	Anzahl der Ganztagschülerinnen und -schüler sowie Beteiligungsquoten an den Koblenzer Grundschulen mit Ganztagsangebot im zeitlichen Profil.....	22
Abb. 17:	Räumliche Verteilung der Grundschulen mit Ganztagschule im Stadtgebiet .....	23
Abb. 18:	Anzahl der Ganztagschülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil.....	24
Abb. 19:	Schülerinnen und Schüler in der Betreuenden Grundschule .....	26

### **Übergangsquoten von der 4. Klassenstufe zur Sekundarstufe I**

Abb. 20:	Übergangsquoten von den Grundschulen in Koblenz zur Sekundarstufe I im zeitlichen Profil.....	27
Abb. 21:	Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im Profil.....	28
Abb. 22:	Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im mehrjährigen Durchschnitt .....	29
Abb. 23:	Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Geschlecht und Migrationshintergrund im zeitlichen Profil .....	30
Abb. 24:	Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken .....	31
Abb. 25:	Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu den unterschiedlichen Schularten der Sekundarstufe I und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk.....	32
Abb. 26:	Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Migrationshintergrund und Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk.....	33
Abb. 27:	Anteil der Schülerinnen und Schülern mit „Realschulempfehlung“, die stattdessen ein Gymnasium besuchen im zeitlichen Profil .....	34
Abb. 28:	Tatsächliche Übergänge in Abhängigkeit der Schullaufbahneempfehlung .....	35

### **Prognose der Grundschülerzahlen bis zum Schuljahr 2026/27**

Abb. 29:	Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung im Grundschulbereich.....	36
Abb. 30:	Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz.....	37
Abb. 31:	Spannbreite der für die kommenden sechs Jahre prognostizierten Schülerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen .....	42

### **Anlage: Verzeichnis der 25 Koblenzer Grundschulen**

## Zentrale Ergebnisse des Berichtsjahres 2020/21

### I

Mit aktuell 3 664 sind die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen. Dies betrifft dementsprechend auch die Anzahl der gebildeten Klassen, die erstmals seit 1995 wieder über der Marke von 200 liegt. Auch prognostisch werden die Schüler- und Klassenzahlen weiterhin ansteigen, sodass in Zukunft insbesondere räumliche Mehrbedarfe an einzelnen Standorten entstehen können.

### II

Über 98 % aller Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sprechen primär zu Hause nicht Deutsch, zudem ist die Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund im Vergleich zum Vorjahr erstmalig seit vier Jahren wieder deutlich angestiegen. Auf der einen Seite sind hier große Potentiale bilingualer Fähigkeiten vorhanden. Auf der anderen Seite besteht aber auch die Gefahr von Bildungsbenachteiligung aufgrund sprachlicher Barrieren.

### III

Mittlerweile sind die Schülerinnen und Schüler mit islamischer Konfession die drittstärkste Gruppe hinter den röm.-kath. sowie konfessionslosen Kindern. Ein entsprechendes Unterrichtsangebot wird jedoch nicht vorgehalten.

### IV

Das Ganztagsschulangebot wird an den entsprechenden Schulen vorrangig von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund wahrgenommen. Unter den Schülerinnen und Schülern mit ausländischen Wurzeln liegt die Beteiligungsquote bei 56 %. In der Vergleichsgruppe sind es 29 % – mit sinkender Tendenz.

### V

Die Übergangsquoten zum Gymnasium an den einzelnen Schulen sind stark von den jeweiligen Kinderarmutsquoten in den zugehörigen Grundschulbezirken beeinflusst. Je höher der Anteil der Kinder im Grundschulbezirk ist, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, desto niedriger ist die Übergangsquote zum Gymnasium.

### VI

Fast ein Drittel der Kinder mit Migrationshintergrund, die zum Ende des letzten Schuljahres auf ein Gymnasium wechselten, kamen aus Grundschulbezirken mit Kinderarmutsquoten von 30 % und mehr.

### VII

Seit 2013 hat sich der Anteil der Viertklässlerinnen und Viertklässler, die mit einer „Realschulempfehlung“ auf ein Gymnasium wechseln, fast verdoppelt. Eine mögliche Folge für die Praxis könnte eine in Bezug auf das Leistungsniveau zunehmend heterogene Schülerschaft an den Gymnasien sein, bei gleichzeitigen Homogenitätsprozessen an den anderen Schulformen.





## **Aufbau und Datengrundlagen des Berichts**

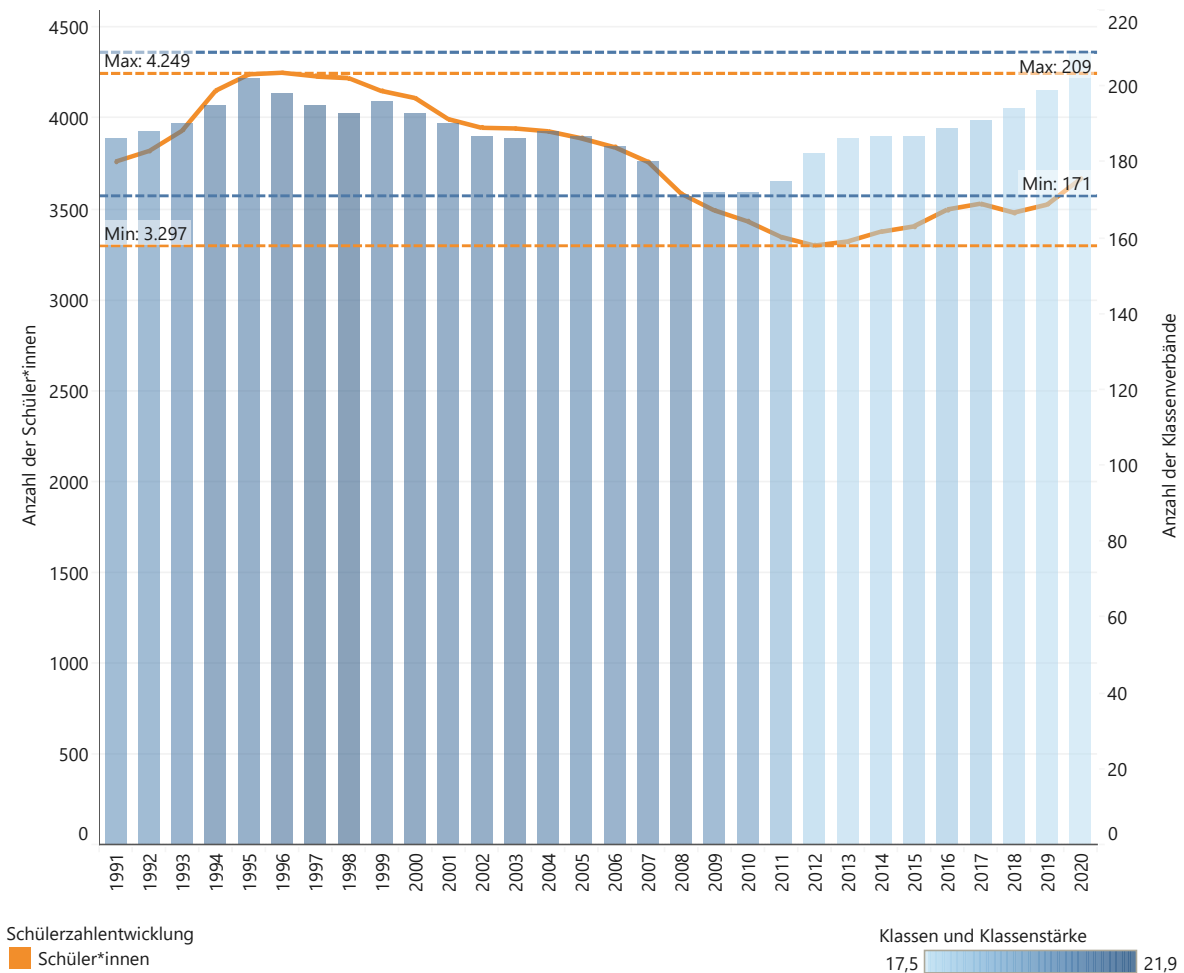
Seit mehr als 15 Jahren publiziert die Stadt Koblenz in jährlicher Folge ihren dreiteiligen Schulentwicklungsbericht. Der vorliegende Teil I beschäftigt sich mit den 25 Grundschulen im Stadtgebiet. Es folgen die Teile II und III, die sich mit der Schülerstatistik der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sowie der berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2020/2021 auseinandersetzen werden. Die wichtigste Datengrundlage für alle drei Berichtsteile sind die vom Statistischen Landesamt aufbereiteten Einzeldaten sämtlicher Schülerinnen und Schüler der Schulen im Stadtgebiet. Dabei werden sowohl Informationen über die strukturelle Zusammensetzung des Schülerbestands zu Schuljahresbeginn als auch über Bewegungen wie z.B. Klassenwiederholer, Übergänge von der Grundschule zu den Schularten der Sekundarstufe I oder auch über die Qualifikationsprofile von Schulabgängern bereitgestellt. Für das Bildungsmonitoring als Basis des im Aufbau befindlichen kommunalen Bildungsmanagements der Stadt Koblenz ist diese Datenquelle von höchster Bedeutung.

Im Bericht wird weitestgehend auf eine ausführliche textliche Kommentierung der Tabellen und Grafiken verzichtet. Die visuell aufbereiteten Informationspakete stehen im Mittelpunkt und werden nur noch schlaglichtartig kommentiert. Der Bericht soll damit eher den Charakter eines Nachschlagewerkes erhalten, um damit das operative wie strategische Geschäft im Bildungsmanagement effektiver unterstützen zu können.

Die aktuellen Strukturen und Entwicklungen im Bereich der Grundschulen werden durch insgesamt 31 Abbildungen dokumentiert, die sich folgendermaßen thematisch untergliedern lassen:

Zunächst steht die Schüler- und Klassenzahlentwicklung der vergangenen Jahre im Mittelpunkt. Anschließend geht es um die Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den Koblenzer Grundschulen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Ganztagschulen. Bislang halten neun Grundschulen im Stadtgebiet ein solches Angebot vor. Von großer Bedeutung u.a. für die Prognose der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I sind die Übergangsquoten von der vierten Klassenstufe zu den unterschiedlichen Arten der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen. Der Bericht schließt mit dem Ausblick auf die kommenden sechs Jahre und stellt entsprechende Vorausberechnungen der zu erwartenden Schülerzahl und des sich daraus ergebenden Klassenbedarfs für jede der 25 Grundschulen bereit.

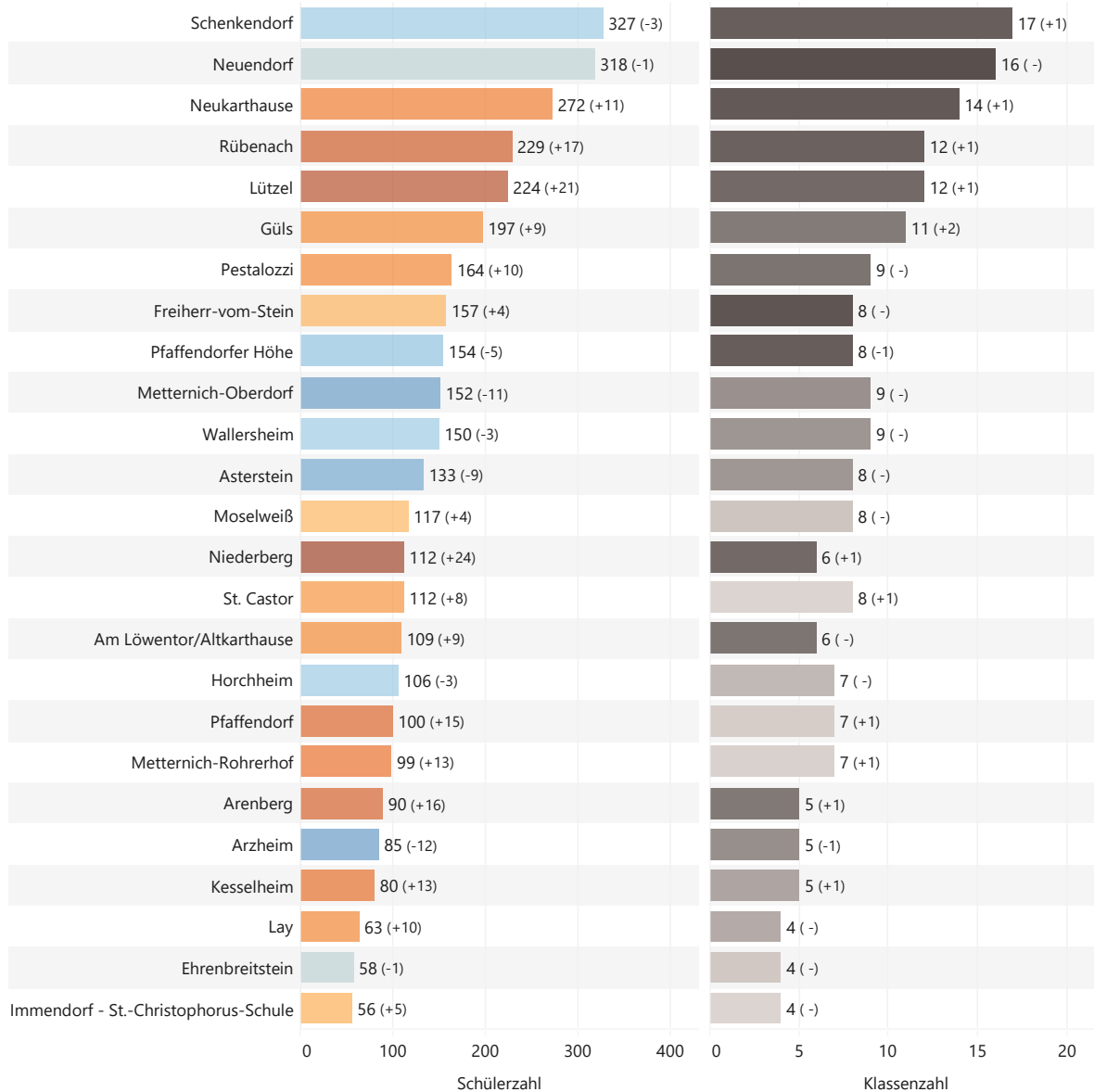


**Abb. 01: Lange Zeitreihe der Schüler- und Klassenzahlentwicklung in der Primarstufe in Koblenz**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Schüler*innen	3.431	3.345	3.297	3.320	3.374	3.404	3.496	3.528	3.479	3.523	3.664
Klassen	172	175	182	186	187	187	189	191	194	199	209
Klassenstärke	19,9	19,1	18,1	17,8	18,0	18,2	18,5	18,5	17,9	17,7	17,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ 3 664 Kinder besuchen aktuell eine der 25 Koblenzer Grundschulen. Somit ist nach zuletzt vier stabilen Jahren auf einem Niveau von ca. 3 500 ein deutlicher Anstieg um mehr als 100 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen.
- ⇒ Auch die Anzahl der Klassenverbände hat sich dementsprechend stark erhöht – erstmals seit 1995 wurden insgesamt mehr als 200 Klassen gebildet.
- ⇒ Die durchschnittliche Klassenstärke ist zum dritten Mal nacheinander zurückgegangen und liegt gegenwärtig bei 17,5 Kindern pro Klassenverband – das sind drei Schülerinnen und Schüler pro Klasse weniger als noch vor zehn Jahren.

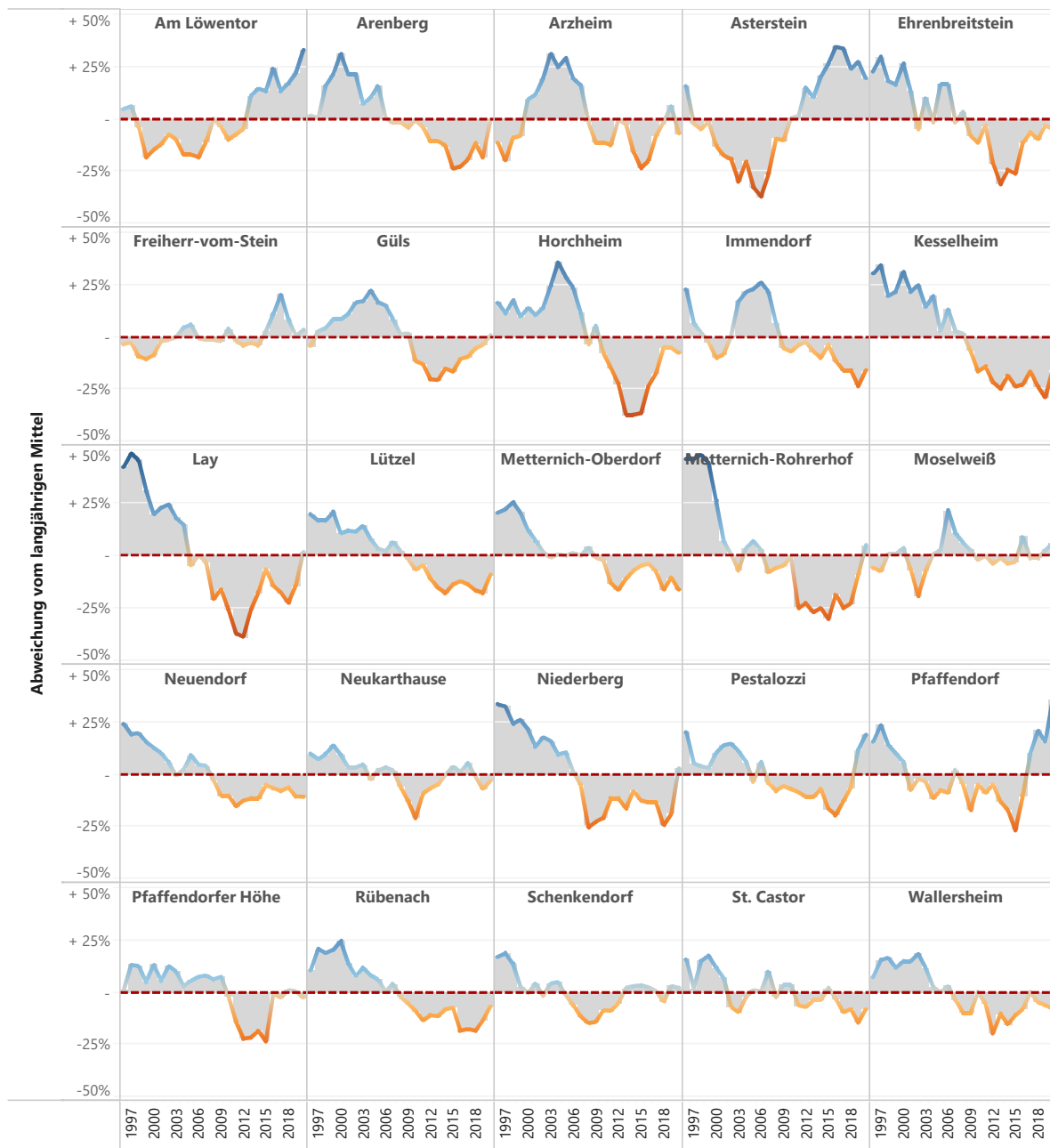
**Abb. 02: Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie deren Veränderung gegenüber dem Vorjahr im Vergleich der 25 Grundschulen**


Veränderung zum Vorjahr  
-12 +24

Durchschnittliche Klassenstärke  
14,0 19,9

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Fast 40 % aller Koblenzer Grundschüler besuchen eine der fünf größten Grundschulen im Stadtgebiet – fast genauso groß ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine der 15 kleinsten Grundschulen besuchen.
- ⇒ Die beiden größten Grundschulen im Stadtgebiet sind mit Abstand die Schenkendorf-Schule (327) und die Willi-Graf-Grundschule in Neuendorf (318).
- ⇒ Die durchschnittliche Klassenstärke schwankt zwischen 19,9 (Neuendorf) und 14,0 Schülerinnen und Schülern (Immendorf und St. Castor).

**Abb. 03: Schwankungen der Schülerzahlen um das langjährige Mittel im Vergleich der 25 Grundschulen**

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Neun der 25 Grundschulen liegen mit ihren aktuellen Schülerzahlen über ihrem langjährigen Mittelwert.
- ⇒ Die Grundschulen Am Löwentor und Pfaffendorf meldeten im aktuellen Schuljahr eine Schülerzahl, die deutlich über dem 25-jährigen Maximum liegt.

**Abb. 04: Entwicklung der Einpendler- und der Auspendlerzahlen in der Primarstufe****Zeitliche Entwicklung der Einpendlerzahlen in den Koblenzer Grundschulen**

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Am Löwentor	-	-	-	-	-	-	-	2	2	3
Arenberg	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Arzheim	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1
Asterstein	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Freiherr-vom-Stein	3	3	2	2	1	1	-	-	-	1
Güls	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Horchheim	5	9	7	6	6	10	8	9	10	7
Immendorf	1	-	-	1	2	2	1	1	-	-
Kesselheim	1	-	1	1	1	2	1	-	-	1
Lay	-	-	1	1	1	2	-	-	-	-
Lützel	1	-	2	1	-	-	1	1	2	-
Metternich-Oberdorf	2	-	-	-	-	3	2	2	1	3
Metternich-Rohrerhof	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-
Moselweiß	3	2	3	3	3	3	2	1	2	4
Neuendorf	4	1	2	1	2	2	1	2	2	3
Neukarthause	-	1	-	-	1	2	1	-	-	-
Niederberg	1	4	4	3	2	2	-	-	1	-
Pestalozzi	3	1	1	2	2	1	2	3	4	3
Pfaffendorf	-	-	-	-	-	-	2	1	1	1
Pfaffendorfer Höhe	2	1	3	2	3	1	-	1	1	-
Rübenach	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Schenkendorf	6	6	5	2	2	3	4	5	5	3
St. Castor	3	2	2	3	3	6	8	5	5	3
Wallersheim	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamtsumme</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>38</b>	<b>34</b>

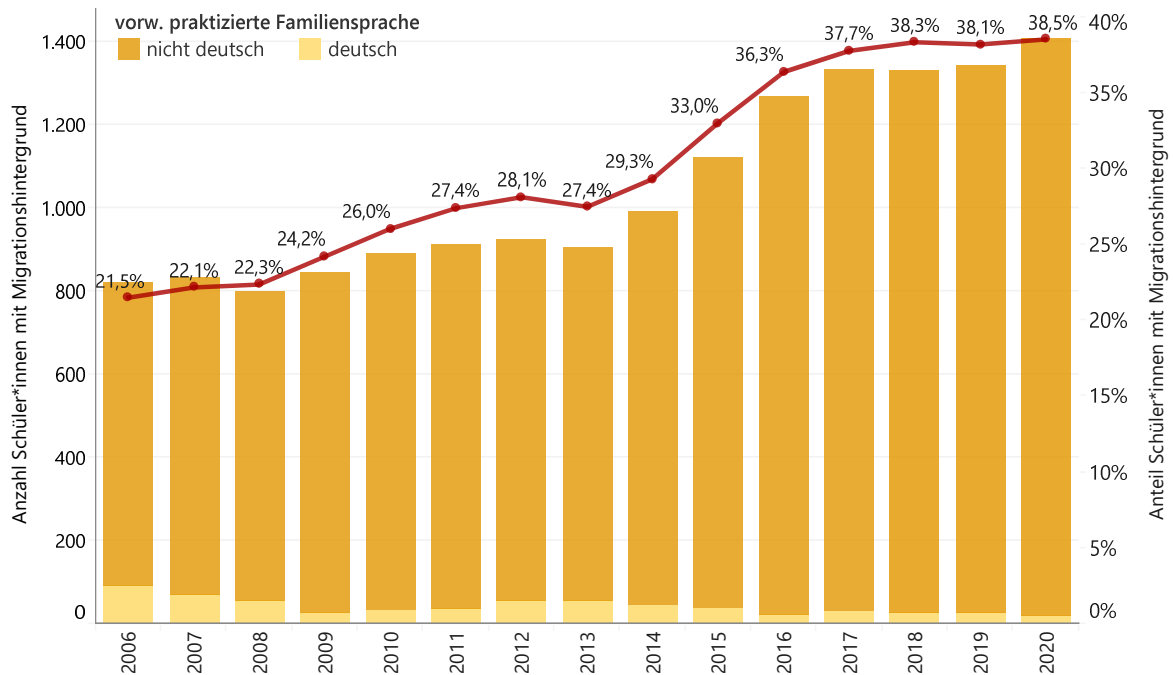
**Zeitliche Entwicklung der Auspendlerzahlen in Schulen außerhalb von Koblenz in der Primarstufe**

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Grundschule	34	36	30	21	23	26	24	36	28	25
Grund- und Realschule +			1	1	1	1		1		
Freie Waldorfschule	7	9	10	14	15	18	20	20	15	14
Förderschule	45	51	51	78	71	40	47	58	51	37
<b>Gesamtsumme</b>	<b>86</b>	<b>96</b>	<b>92</b>	<b>114</b>	<b>110</b>	<b>85</b>	<b>91</b>	<b>115</b>	<b>94</b>	<b>76</b>

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Von den 34 Einpendelnden aus dem Umland besucht knapp jede/jeder Fünfte die Grundschule in Horchheim. Insgesamt gibt es aber in 13 der 25 Koblenzer Grundschulen Kinder, die ihren Wohnsitz nicht in Koblenz haben.
- ⇒ Die Zahl der Koblenzer Kinder in der Primarstufe, die eine Schule im Umland besuchen, liegt im aktuellen Schuljahr bei 76 und ist nunmehr im zweiten Jahr nacheinander deutlich zurückgegangen.
- ⇒ Insbesondere die Anzahl der jungen Schülerinnen und Schüler, die zum Besuch einer Förderschule das Stadtgebiet verlassen, ist im Vergleich zum Vorjahr um über 25 % zurückgegangen.

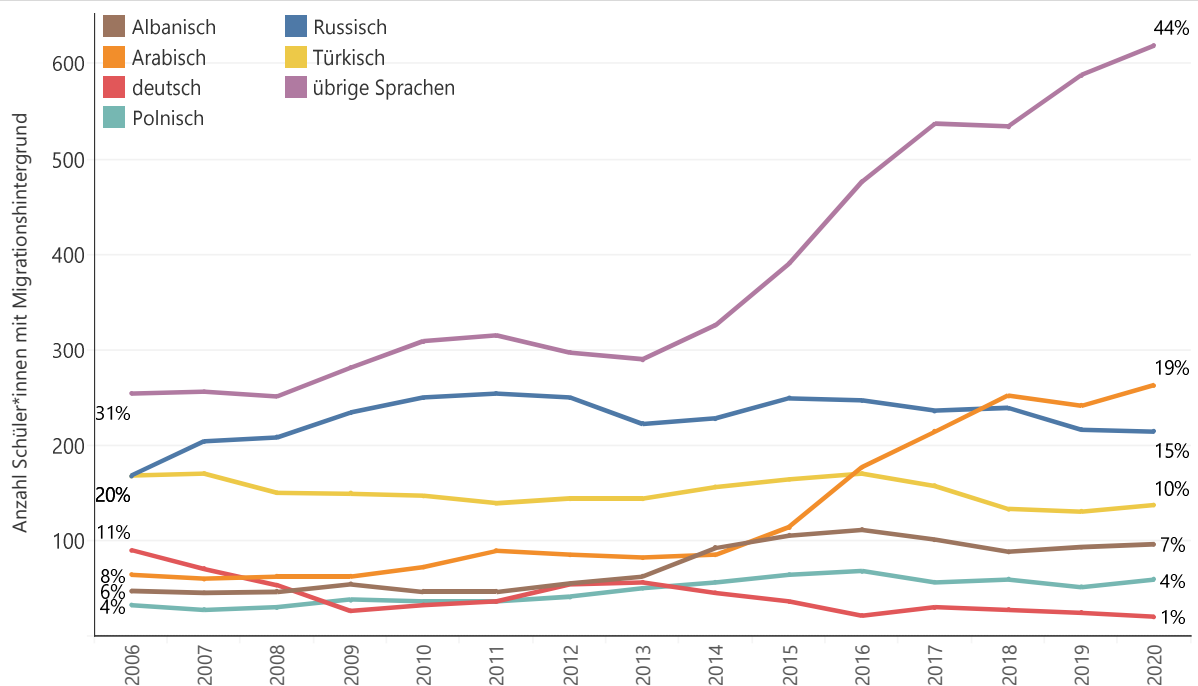
**Abb. 05: Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen nach vorwiegend praktizierter Familiensprache**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Kriterien zur Identifikation eines Migrationshintergrundes auf Basis der Schülerstatistik sind: (1) Staatsangehörigkeit, (2) Geburtsland, (3) vorwiegend praktizierte Familiensprache.
- ⇒ Über 98 % der 1 410 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund im aktuellen Schuljahr sprechen in ihren Familien überwiegend nicht deutsch.
- ⇒ Die Migrantenquote an Grundschulen ist seit 2013 insgesamt um über zehn Prozentpunkte auf fast 39 % angewachsen.
- ⇒ Nachdem die Wachstumsdynamik in den letzten vier Jahren spürbar nachgelassen hatte, ist die absolute Anzahl der Migrantinnen und Migranten in diesem Jahr wieder um fünf Prozent (+ 66) gewachsen. Dies ist hauptsächlich mit dem gleichzeitigen Anstieg der Gesamtschülerzahl zu erklären.

**Abb. 06: Vorwiegend praktizierte Familiensprachen der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln in den Koblenzer Grundschulen**

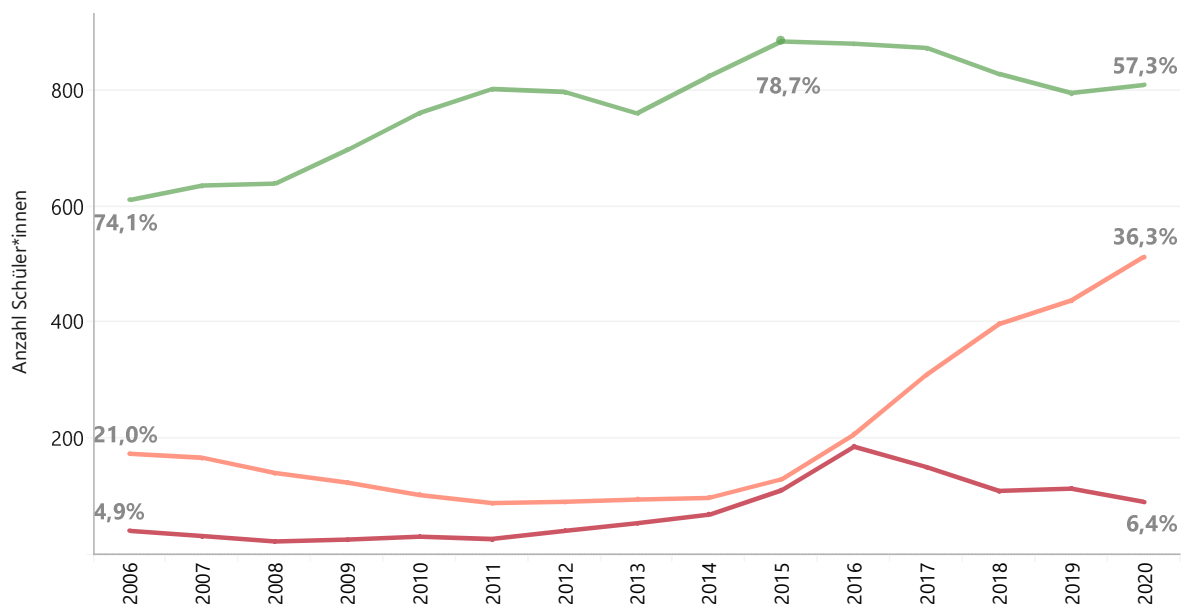


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Mittlerweile hat sich arabisch als die am häufigsten praktizierte Familiensprache der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen etabliert.
- ⇒ Der Anteil der in den Familien überwiegend türkisch sprechenden Kinder hat sich dagegen in der letzten Dekade auf 10 % halbiert.
- ⇒ Tatsächlich ist die sprachliche Vielfalt der Kinder an den Koblenzer Grundschulen sehr stark ausgeprägt. 44 % der Schülerinnen und Schüler praktizieren zu Hause eine der über 20 weiteren unter der Sammelrubrik „übrige Sprachen“ ausgewiesenen Familiensprachen.
- ⇒ Nach Angaben der Schulstatistik praktiziert nur rund 1 % der Kinder mit ausländischen Wurzeln vorwiegend die deutsche Sprache in ihren Familien. Im Jahr 2006 lag der Anteil der auch zu Hause überwiegend Deutsch sprechenden Grundschul Kinder mit Migrationshintergrund bei 11 %.



**Abb. 07: Anzahl und Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Koblenzer Grundschulen differenziert nach bisheriger Wohndauer in Deutschland**



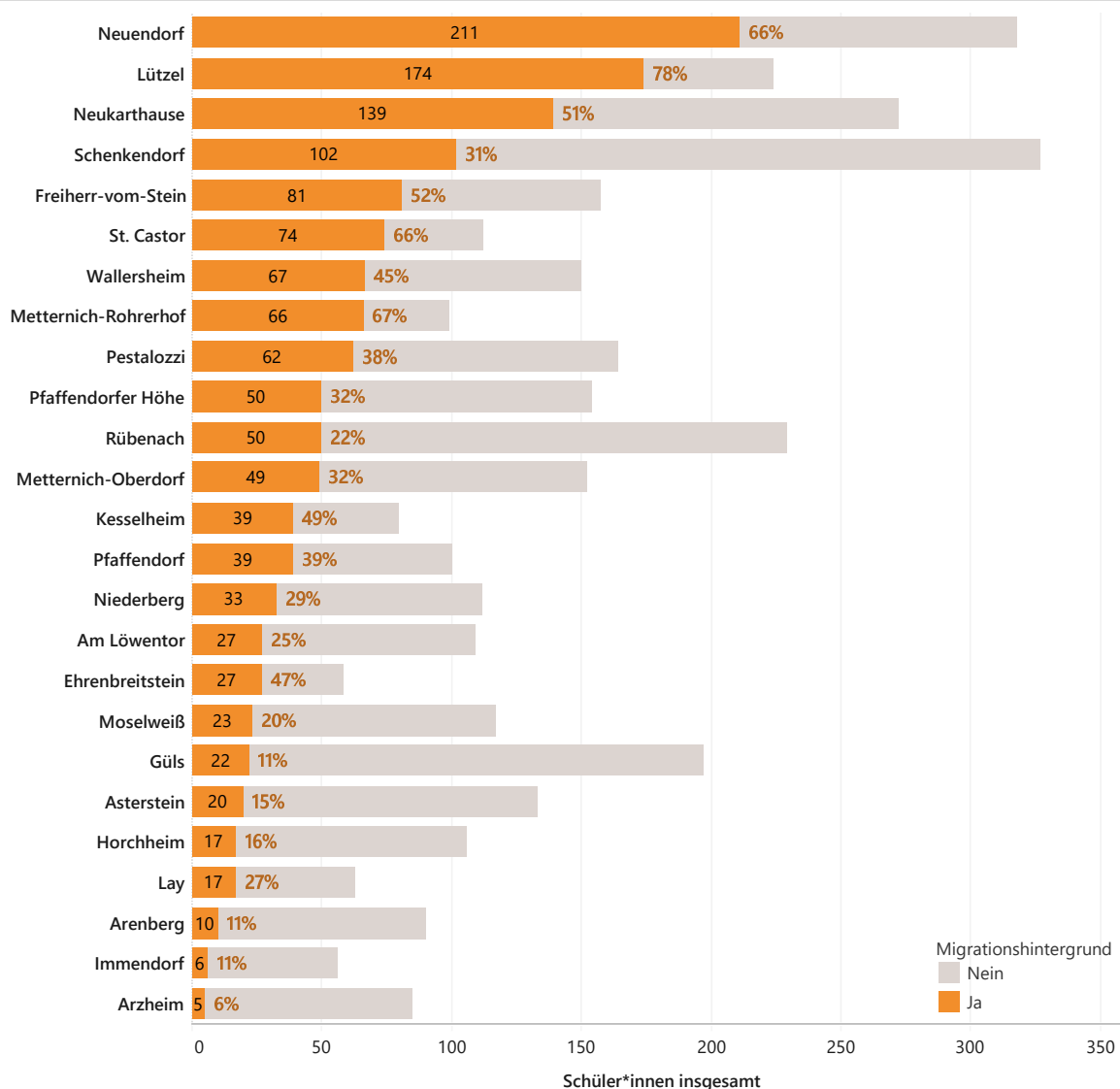
Wohndauer in Deutschland

■ Zuwanderung vor max. zwei Jahren ■ Zuwanderung vor mehr als zwei Jahren ■ seit Geburt

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Seit 2014 ist der Anteil der Kinder unter den Migrantinnen und Migranten, die eine eigene Zuwanderungserfahrung haben, von 17 % auf 43 % gestiegen.
- ⇒ Anzahl und Anteil, der vor höchstens zwei Jahren zugewanderten Kinder, hatte sich zwischen 2012 und 2016 im Zuge der erhöhten Zuwanderung aus Krisen- und Armutsgebieten vervierfacht. Seitdem ist deren Anteil stetig zurückgegangen. Über 80 % der aus dem Ausland zugewanderten Kinder leben bereits länger als zwei Jahre in Deutschland.

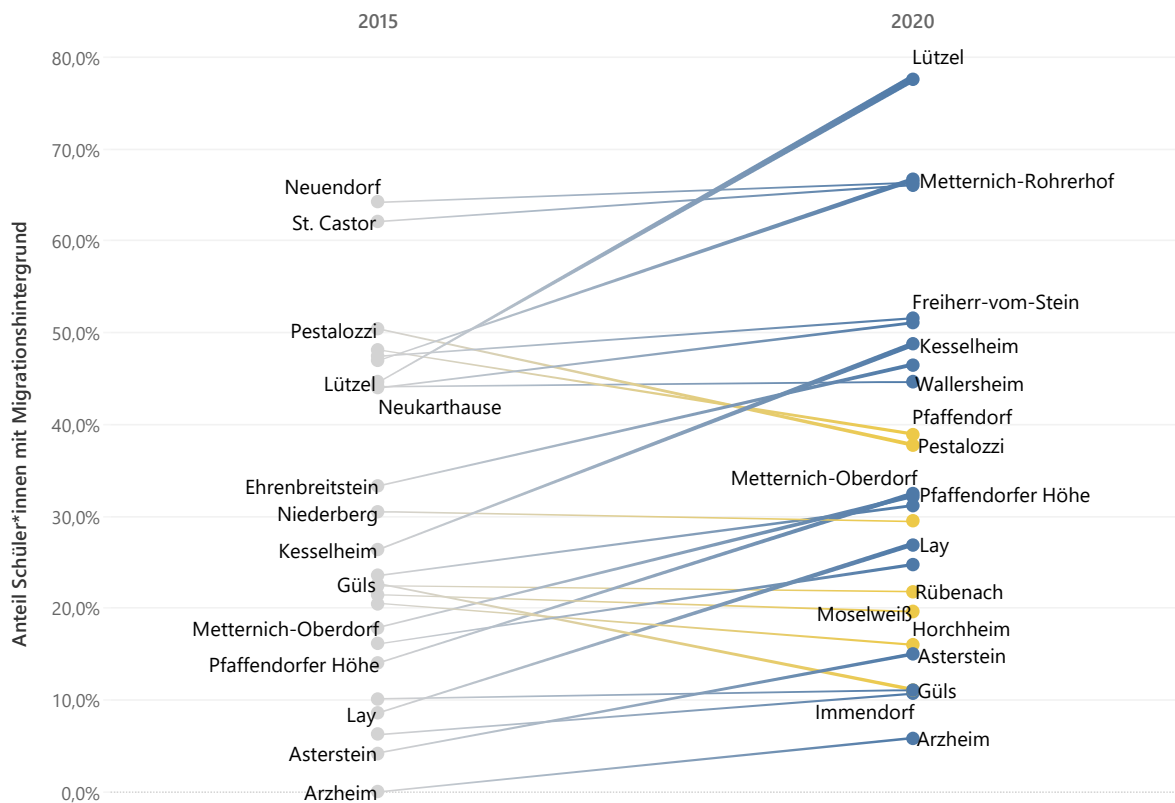
**Abb. 08: Anzahl und Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den 25 Grundschulen zu Schuljahresbeginn 2020/2021**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ 44 % aller Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln konzentrieren sich auf vier der insgesamt 25 Grundschulen (Neuendorf, Lützel, Schenkendorf, Neukarthause).
- ⇒ Mit einem Anteil von 78 % weist die Regenbogen Grundschule in Lützel den höchsten Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund auf. An dem benachbarten Standort in Neuendorf sowie der Grundschule St. Castor und Metternich-Rohrerhof haben zwei Drittel der Kinder einen Migrationshintergrund.
- ⇒ Unter den größeren Grundschulen weist nur Güls einen Anteil von weniger als 20 % an Kindern mit ausländischen Wurzeln auf.
- ⇒ In den drei benachbarten rechtsrheinischen Grundschulstandorten Arzheim, Arenberg und Immendorf bewegt sich die Quote auf einem Niveau von rund zehn Prozent.

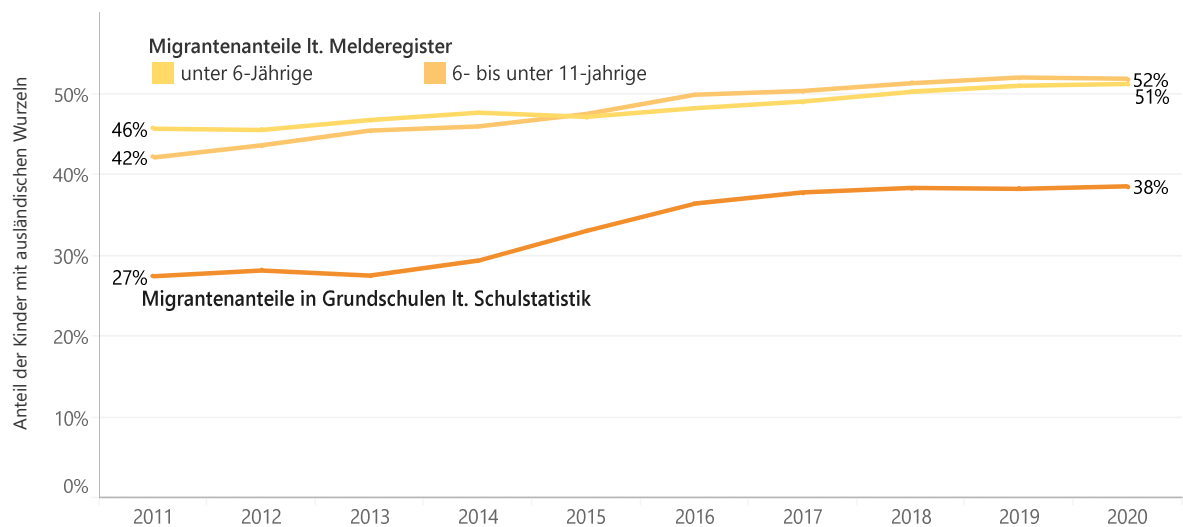
**Abb. 09: Veränderung der Anteile der Kinder mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Verlauf der letzten fünf Jahre**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Besonders starke Anstiege des Anteils der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind in Lützel, Metternich-Rohrerhof, Kesselheim, Pfaffendorfer Höhe und Ehrenbreitstein erkennbar.
- ⇒ Sieben Grundschulen weisen stagnierende oder rückläufige Quoten auf. Den größten Rückgang verzeichnen die Grundschule in Güls sowie die Pestalozzi-Grundschule im Stadtteil Goldgrube.

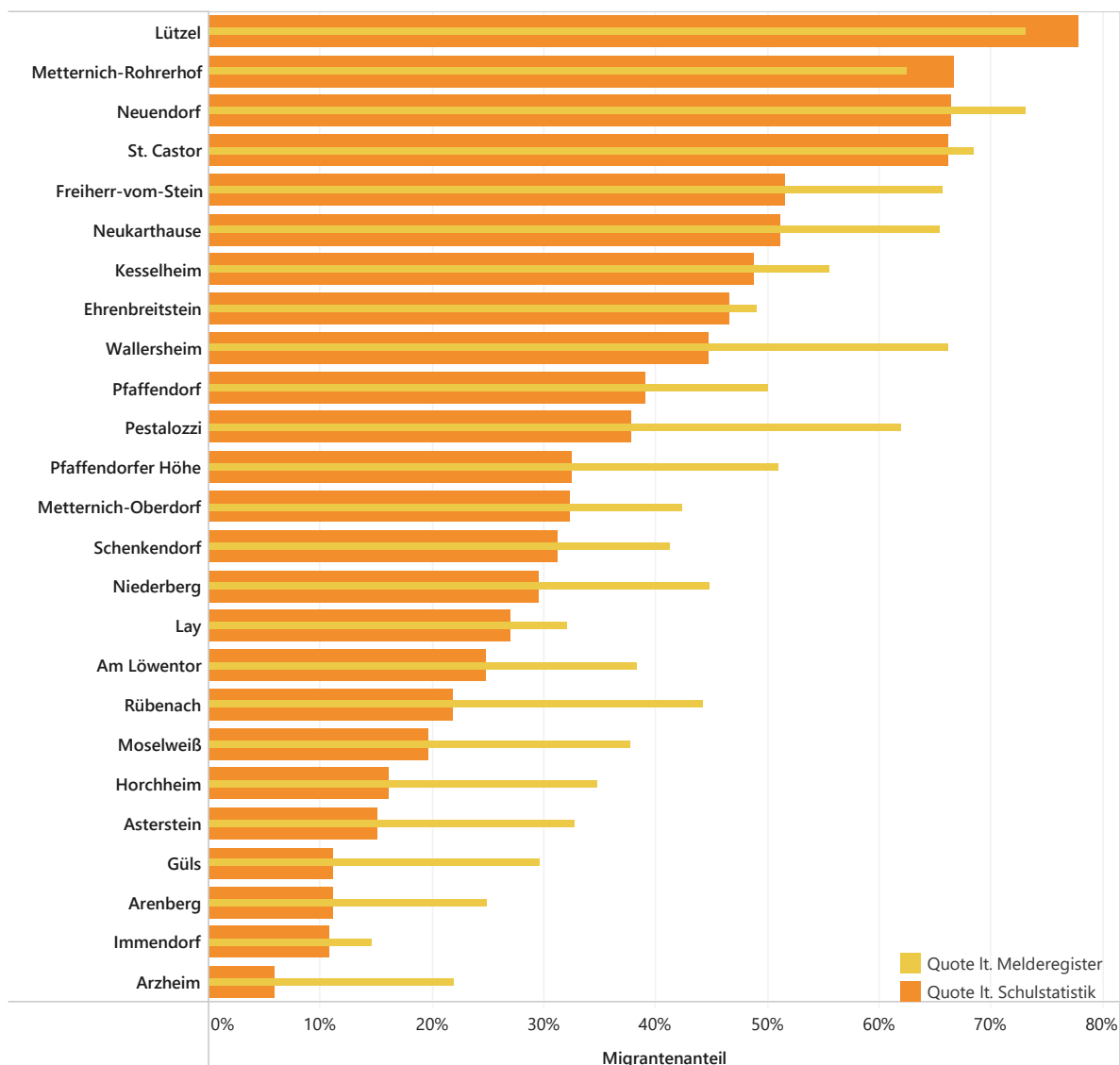
**Abb. 10: Abgleich der Entwicklung des Anteils der Grundschüler mit Migrationshintergrund laut amtlicher Schülerstatistik mit den Migrantenanteilen in ausgewählten Altersklassen laut kommunalem Melderegister**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Melderegister Stadt Koblenz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Laut Melderegister liegt die Migrantenquote der Kinder im grundschulpflichtigen Alter um 14 Prozentpunkte über der auf Basis der amtlichen Schülerstatistik ermittelten Quote.
- ⇒ Ursache für diese Abweichungen sind die unterschiedlichen Kriterien der Operationalisierung des Migrationshintergrundes in den beiden Datenquellen → das „weiche“ Kriterium der vorwiegend praktizierten Familiensprache ist in der Schülerstatistik entscheidend, liegt aber nicht im Melderegister vor.
- ⇒ Da bei der Operationalisierung auf Basis des Melderegisters (Erste und ggf. weitere Staatsangehörigkeiten, Art der deutschen Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Migrationshintergrund der Eltern) ausschließlich „harte“ Kriterien ausgewertet werden, ist davon auszugehen, dass die Schülerstatistik den „wahren“ Anteil der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln systematisch und deutlich unterschätzt.

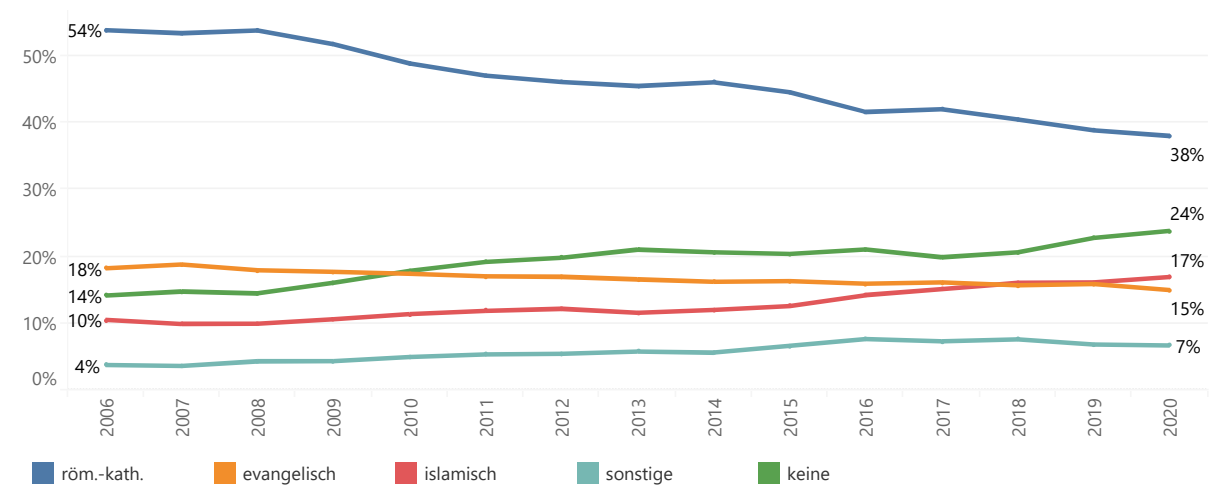
**Abb. 11: Vergleich der Migrantenquoten unter den grundschulpflichtigen Kindern gemäß Melderegister mit der Schulstatistik der Grundschulen in Koblenz im Schuljahr 2020/2021**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Melderegister Stadt Koblenz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Die Unterschätzung des Migrantenanteils durch die Schülerstatistik wird in fast allen Grundschulbezirken evident – besonders hoch sind die Abweichungen in den Grundschulen mit lt. Schülerstatistik eher niedrigen Migrantenanteilen, aber auch in Wallersheim, der Goldgrube und auf der Pfaffendorfer Höhe.
- ⇒ Ursache ist vermutlich ein höherer Anteil an Kindern, die laut Melderegister in Deutschland geboren sind, aber einen familiären Migrationshintergrund haben und in ihren Familien überwiegend deutsch sprechen.
- ⇒ Eine gute Übereinstimmung der Quoten weisen die Standorte St. Castor, Ehrenbreitstein und Immendorf auf.
- ⇒ In Lützel sowie Metternich-Rohrerhof liegt der Migrantenanteil laut Schülerstatistik hingegen – um jeweils fünf Prozentpunkte – über dem Referenzwert aus dem Melderegister.

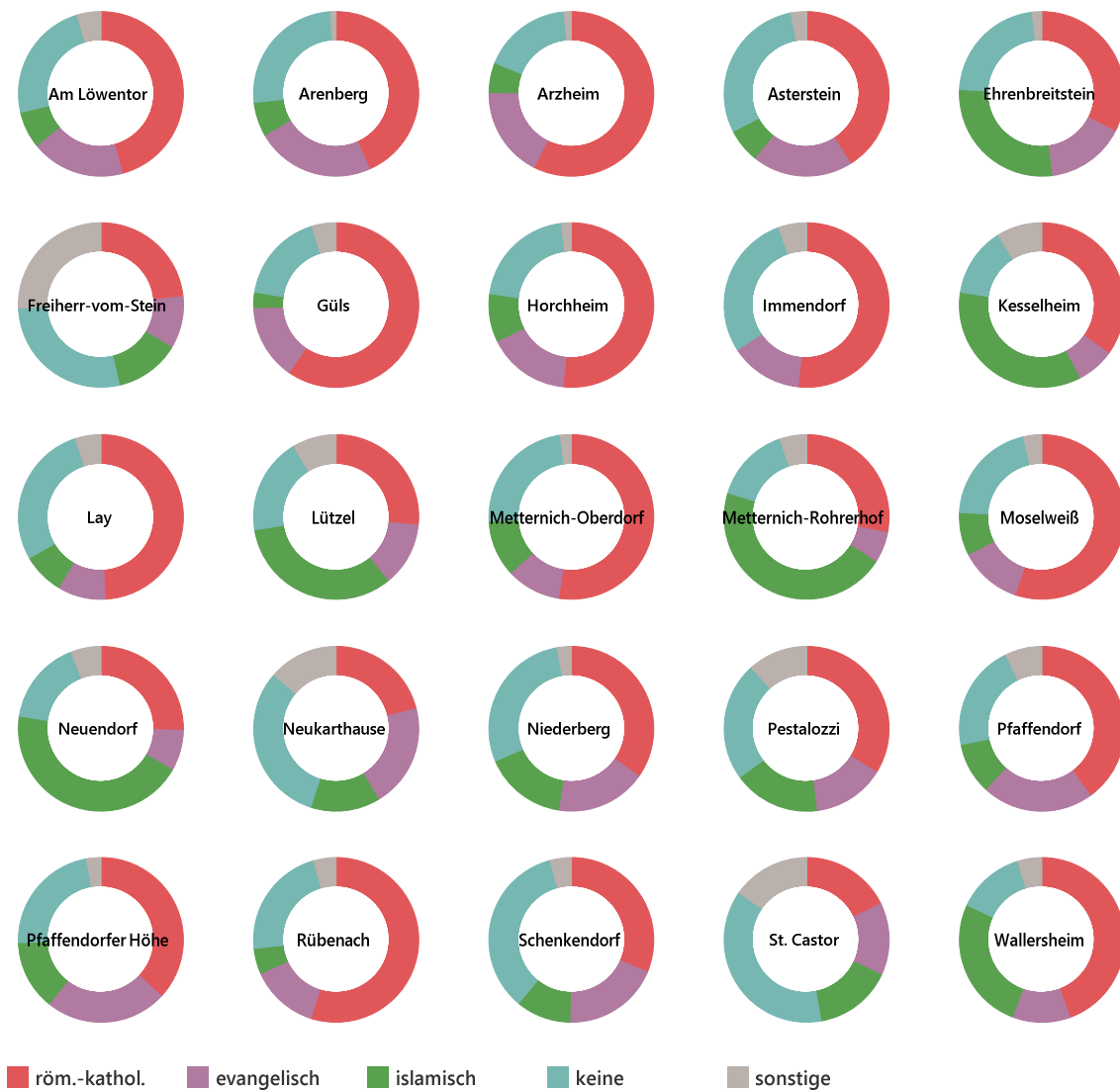
**Abb. 12: Zeitreihe der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit und Teilnahme am Religionsunterricht**



Konfession	Teilnahme am Religionsunterricht	Schuljahr														
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
röm.-kath.	röm.-kath.	89%	91%	93%	98%	98%	98%	99%	99%	99%	99%	99%	99%	98%	97%	98%
	evangelisch	1%	1%	1%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	1%	0%	0%	0%	0%
	sonst. Religionsunter.	2%		0%	0%	0%	0%			0%						
	Ethik	7%	8%	6%	2%	2%	1%	1%	0%	0%	1%	1%	1%	2%	3%	1%
	weder noch	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%								
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
evangelisch	röm.-kath.	2%	1%	2%	2%	4%	4%	4%	5%	5%	12%	9%	11%	12%	11%	10%
	evangelisch	86%	91%	92%	95%	92%	93%	93%	93%	93%	84%	88%	84%	84%	84%	84%
	sonst. Religionsunter.	2%														
	Ethik	8%	8%	6%	3%	4%	3%	3%	2%	2%	4%	3%	5%	4%	5%	6%
	weder noch	2%	0%	1%	0%	0%										
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
islamisch	röm.-kath.	4%	3%	2%	4%	4%	3%	2%	2%	5%	5%	3%	2%	1%	1%	1%
	evangelisch	3%	3%	2%	1%	1%	2%	3%	2%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	0%
	islam. Religionsunter.							9%					0%	1%		
	sonst. Religionsunter.	3%	1%	2%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	0%			
	Ethik	52%	71%	73%	71%	77%	81%	76%	89%	89%	89%	90%	94%	95%	97%	98%
weder noch	38%	21%	21%	23%	18%	13%	9%	6%	3%	4%	4%	2%	1%	1%	1%	
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
sonstige	röm.-kath.	24%	28%	24%	23%	25%	24%	15%	21%	25%	21%	16%	16%	16%	15%	21%
	evangelisch	22%	17%	21%	18%	15%	17%	15%	12%	10%	11%	7%	5%	7%	5%	5%
	sonst. Religionsunter.	10%	5%	6%	5%	2%	1%	6%	2%	2%	5%	4%				
	Ethik	30%	41%	40%	48%	52%	53%	60%	62%	59%	62%	70%	77%	76%	79%	74%
	weder noch	14%	10%	9%	6%	7%	5%	4%	4%	4%	2%	3%	2%	0%	0%	
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
keine	röm.-kath.	13%	13%	19%	22%	24%	22%	20%	20%	22%	23%	21%	21%	18%	17%	19%
	evangelisch	30%	28%	27%	23%	26%	23%	28%	24%	24%	21%	19%	17%	15%	14%	13%
	islam. Religionsunter.												0%			
	sonst. Religionsunter.	5%	1%	1%	1%	0%	2%	1%	2%	1%	1%	0%				
	Ethik	43%	51%	48%	47%	43%	43%	45%	48%	50%	53%	58%	60%	66%	69%	67%
weder noch	9%	7%	5%	8%	7%	10%	6%	5%	3%	2%	2%	1%	1%	0%	1%	
Gesamtwert		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

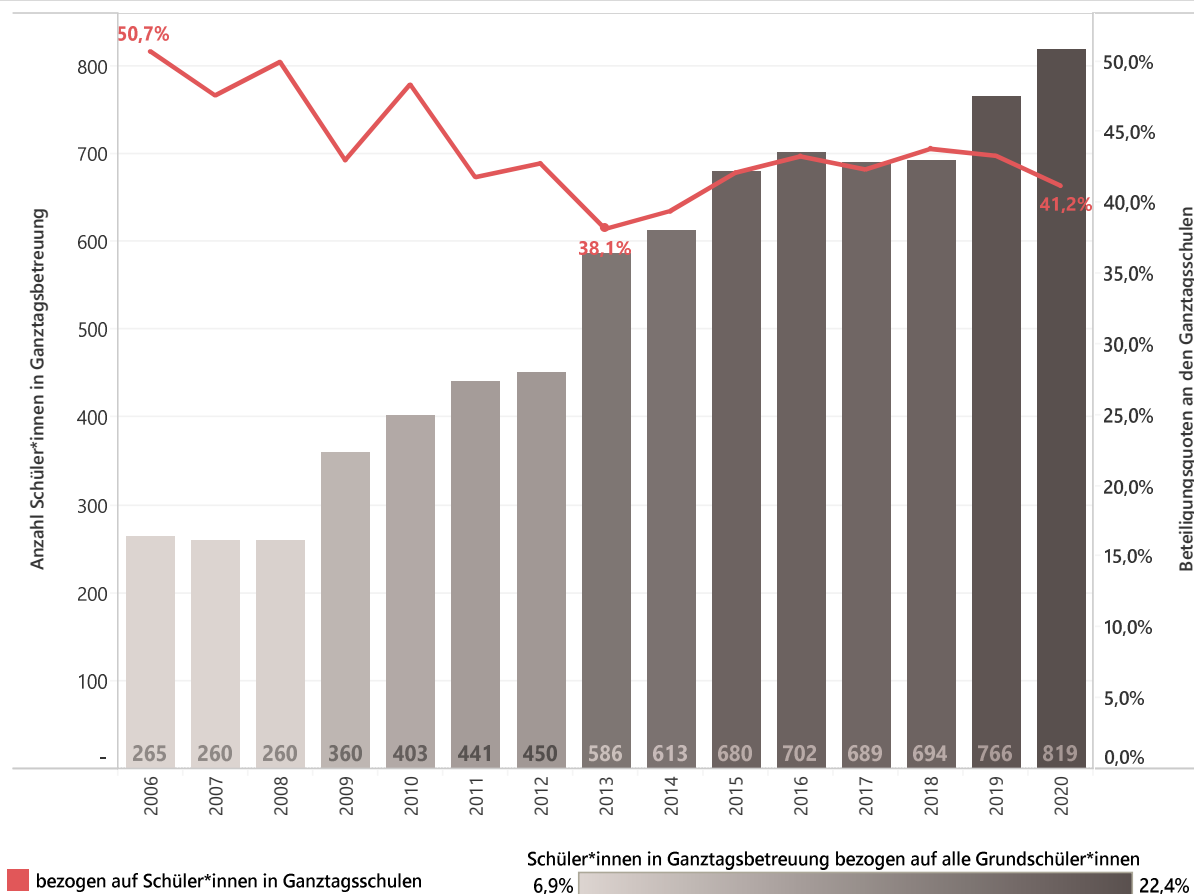
**Abb. 13:** Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler nach Konfessionszugehörigkeit in den 25 Grundschulen im Schuljahr 2020/2021



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ 38 % der Koblenzer Grundschülerinnen und -schüler haben die röm.-kath. Konfessionszugehörigkeit. Die Quoten schwanken an den einzelnen Schulstandorten zwischen 18 % (St. Castor) und 60 % (Güls).
- ⇒ Der Anteil der Kinder mit islamischer Konfessionszugehörigkeit liegt mit 17 % zwei Prozentpunkte über dem der evangelischen Konfession. Noch höher ist allerdings der Anteil der Kinder ohne jede Konfessionszugehörigkeit (24 %).
- ⇒ Die Kinder mit röm.-katholischer wie auch diejenigen mit evangelischer Religionszugehörigkeit nehmen fast ausschließlich am Religionsunterricht ihrer jeweiligen Konfession teil (unter den evangelischen besuchen immerhin 10 % den katholischen Religionsunterricht). Nur 1 % bzw. 6 % belegen das Fach Ethik.
- ⇒ 98 % der Kinder islamischer Konfessionszugehörigkeit besuchen den Ethikunterricht.

**Abb. 14: Entwicklung der Zahl und des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der Ganztagschule an Koblenzer Grundschulen**

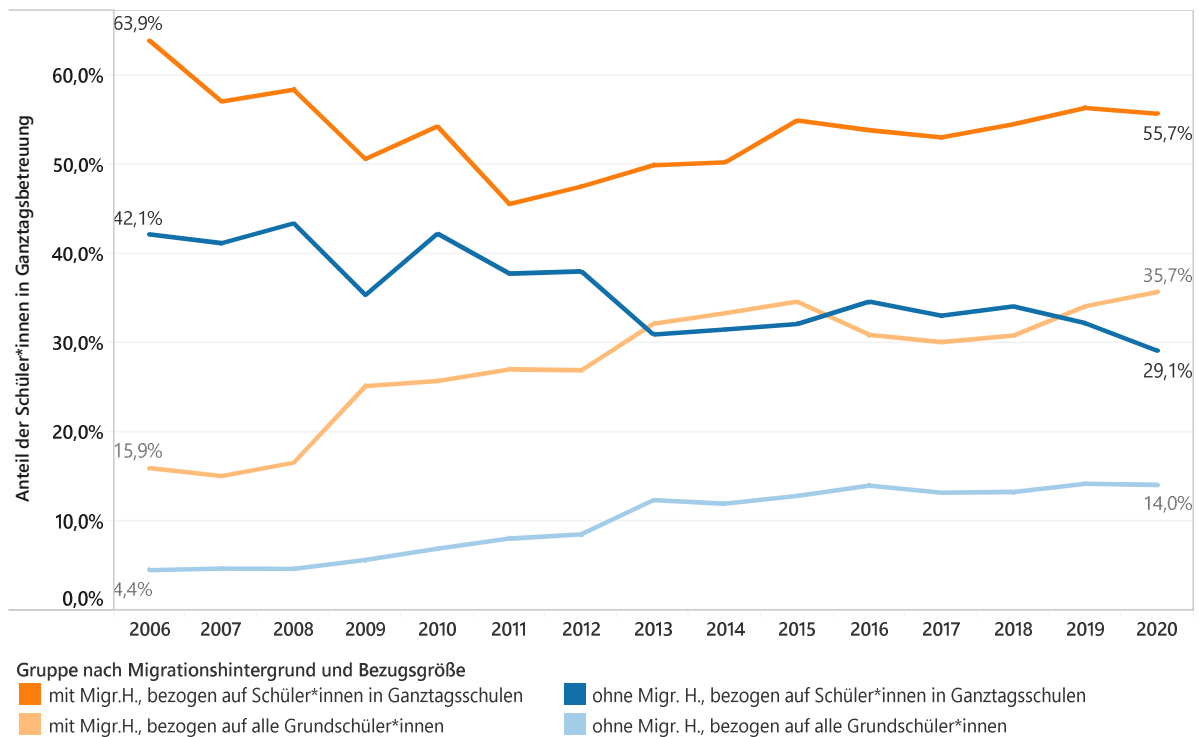


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ 819 Schülerinnen und Schüler nehmen derzeit das Angebot der Ganztagschule an einer Koblenzer Grundschule wahr. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist primär der erstmaligen Aufnahme des Ganztagschulbetriebs in der Grundschule Balthasar-Neumann auf der Pfaffendorfer-Höhe geschuldet.
- ⇒ Bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler der 25 Koblenzer Grundschulen liegt die Teilnahmequote an der Ganztagschule nunmehr bei 22,4 % (Vorjahr: 21,7 %). Damit wird mehr als jeder fünfte Schüler der Primarstufe in Form der Ganztagschule betreut.
- ⇒ Reduziert man die Bezugsgröße auf die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an den insgesamt neun Grundschulen mit Ganztagsangebot liegt die Beteiligungsquote bei 41,2 % – im Vorjahr lag diese noch bei 43,3 %.



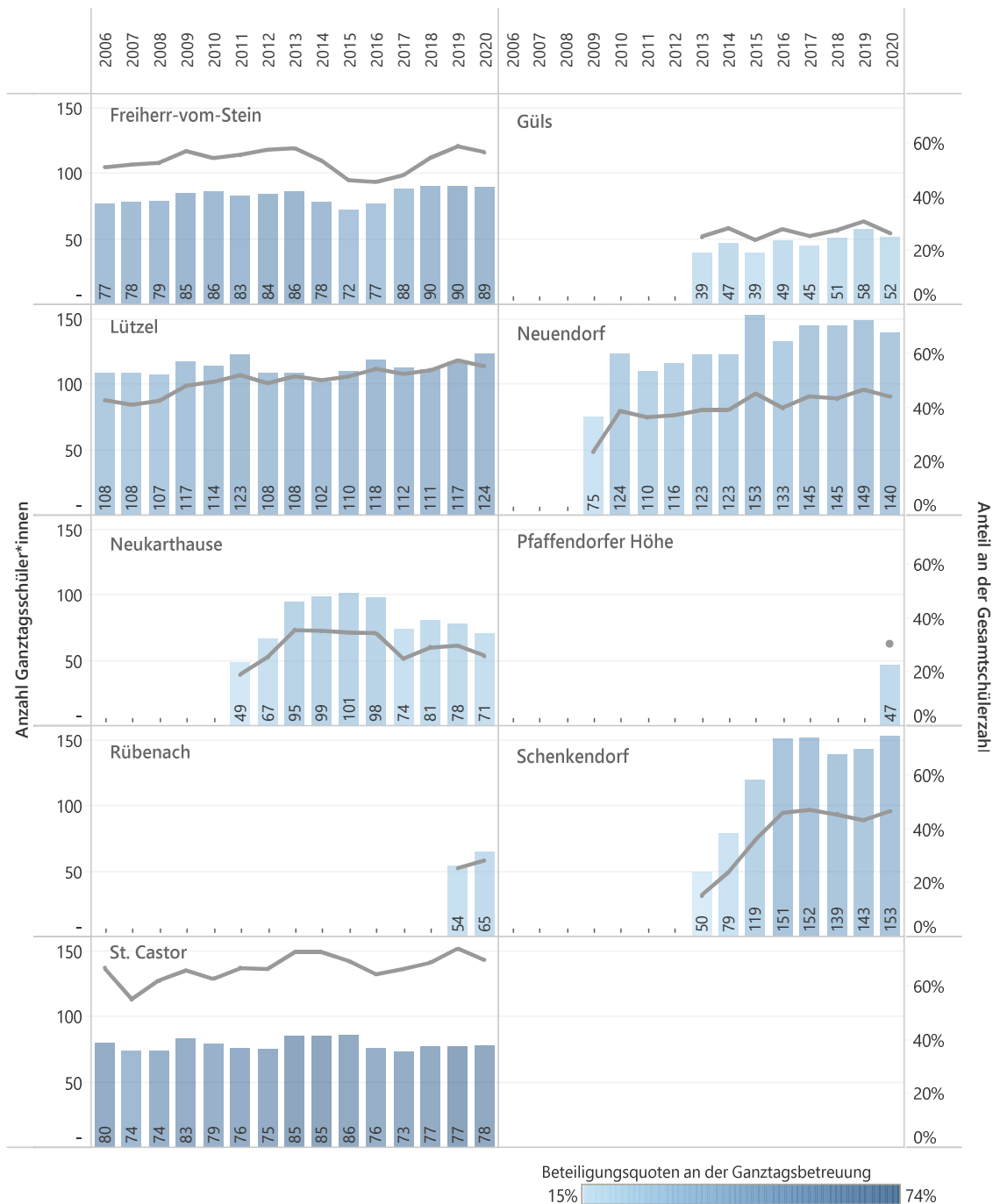
**Abb. 15: Entwicklung der Beteiligungsquoten am Ganztagsschulangebot in den Koblenzer Grundschulen differenziert nach Migrationshintergrund**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Deutlich mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler mit ausländischen Wurzeln an den Ganztagsschulen nahmen das Ganztagsangebot wahr – in der Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund gilt dies nicht einmal für jede/n dritte/n Schüler/in – Tendenz sinkend.
- ⇒ Von den 1 410 Grundschülerinnen und -schülern mit Migrationshintergrund befinden sich 36 % in der Ganztagschule. Eine um das Zweieinhalbfache so hohe Quote wie bei den Schülerinnen und Schülern ohne ausländische Wurzeln (14 %).

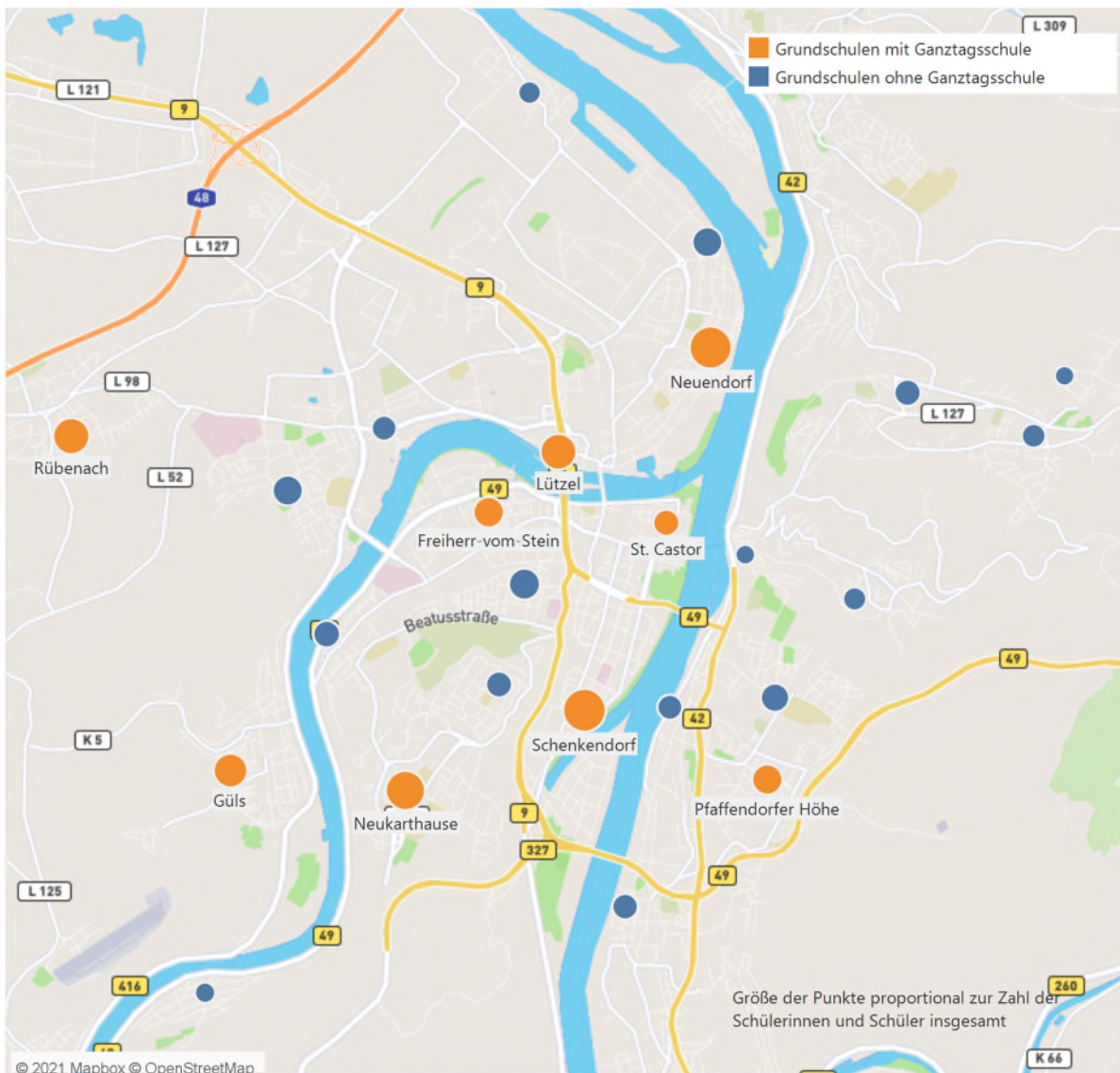
**Abb. 16: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und -schüler sowie Beteiligungsquoten an den Koblenzer Grundschulen mit Ganztagsangebot im zeitlichen Profil**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ St. Castor hat mit 69,6 % die anteilig höchste Beteiligung am Ganztagsschulangebot; in Güls und in der Grundschule Neukarthause liegen die Quoten bei rund 26 %.
- ⇒ 47 Schülerinnen und Schüler, verteilt über alle Klassenstufen, nehmen das erstmalige Ganztagsschulangebot auf der Pfaffendorfer Höhe wahr.

Abb. 17: Räumliche Verteilung der Grundschulen mit Ganztagschule im Stadtgebiet



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

- ⇒ Ausgeprägte räumliche Konzentration der Ganztagschulen im Bereich der Innenstadt und des nordwestlichen Innenstadtrandbereichs.
- ⇒ Mit der Balthasar-Neumann-Schule gibt es erstmalig ein Ganztagsangebot auf der rechten Rheinseite.
- ⇒ An der Grundschule Pestalozzi im Stadtteil Goldgrube soll es im kommenden Schuljahr erstmals ein Ganztagsangebot geben.

**Abb. 18: Anzahl der Ganztags Schülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil**

		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Freiherr-vom- Stein	Kl. 1	Ganztags Schüler	19	19	25	28	16	19	20	25	23	23	
		Quote	50,0%	52,8%	69,4%	63,6%	35,6%	46,3%	55,6%	54,3%	57,5%	59,0%	53,5%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	27	18	20	26	19	17	20	23	24	20	24
		Quote	67,5%	50,0%	54,1%	70,3%	52,8%	37,8%	46,5%	52,3%	54,5%	55,6%	58,5%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	20	25	17	18	27	16	21	19	24	24	19
		Quote	52,6%	65,8%	50,0%	52,9%	77,1%	43,2%	38,2%	46,3%	68,6%	61,5%	55,9%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	20	21	22	14	16	20	16	21	19	23	23
		Quote	47,6%	53,8%	56,4%	42,4%	53,3%	60,6%	45,7%	40,4%	41,3%	59,0%	59,0%
	Summe	Ganztags Schüler	86	83	84	86	78	72	77	88	90	90	89
		Quote	54,4%	55,7%	57,5%	58,1%	53,4%	46,2%	45,6%	48,1%	54,5%	58,8%	56,7%
Güls	Kl. 1	Ganztags Schüler	-	-	-	18	16	8	18	8	18	12	19
		Quote				39,1%	39,0%	20,0%	40,0%	18,2%	35,3%	24,5%	35,8%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	-	-	-	7	17	12	8	15	9	17	12
		Quote				22,6%	37,0%	27,9%	19,0%	33,3%	19,6%	34,7%	24,0%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	-	-	-	7	7	12	11	9	17	8	16
		Quote				15,6%	21,9%	25,0%	28,9%	19,6%	37,0%	17,4%	32,7%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	-	-	-	7	7	7	12	13	7	21	5
		Quote				21,2%	14,9%	21,9%	24,0%	31,0%	16,7%	47,7%	11,1%
	Summe	Ganztags Schüler	-	-	-	39	47	39	49	45	51	58	52
		Quote				25,2%	28,3%	23,9%	28,0%	25,4%	27,6%	30,9%	26,4%
Lützel	Kl. 1	Ganztags Schüler	30	27	21	24	30	28	24	29	30	22	28
		Quote	52,6%	47,4%	41,2%	54,5%	53,6%	45,9%	52,2%	46,8%	53,6%	44,0%	45,2%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	27	38	29	27	26	28	37	23	34	37	26
		Quote	47,4%	65,5%	56,9%	49,1%	55,3%	54,9%	55,2%	57,5%	58,6%	61,7%	47,3%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	29	28	35	29	23	31	27	32	16	40	35
		Quote	50,9%	44,4%	60,3%	55,8%	42,6%	60,8%	54,0%	52,5%	42,1%	74,1%	67,3%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	28	30	23	28	23	23	30	28	31	18	35
		Quote	47,5%	51,7%	38,3%	48,3%	50,0%	46,0%	55,6%	56,0%	57,4%	46,2%	63,6%
	Summe	Ganztags Schüler	114	123	108	108	102	110	118	112	111	117	124
		Quote	49,6%	52,1%	49,1%	51,7%	50,2%	51,6%	54,4%	52,6%	53,9%	57,6%	55,4%
Neuendorf	Kl. 1	Ganztags Schüler	41	24	34	31	33	55	33	36	31	41	27
		Quote	51,3%	36,9%	43,0%	41,3%	39,3%	61,8%	52,4%	47,4%	34,8%	53,9%	35,1%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	31	29	25	29	34	37	43	31	39	44	44
		Quote	39,2%	34,9%	35,7%	38,2%	43,0%	40,7%	47,3%	49,2%	45,3%	49,4%	56,4%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	32	25	32	29	27	34	33	45	41	28	47
		Quote	41,0%	34,2%	38,1%	37,2%	35,5%	41,0%	34,0%	46,4%	53,2%	36,4%	52,8%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	20	32	25	34	29	27	24	33	34	36	22
		Quote	24,1%	39,5%	31,6%	39,5%	38,2%	36,0%	29,3%	35,9%	41,5%	46,8%	29,7%
	Summe	Ganztags Schüler	124	110	116	123	123	153	133	145	145	149	140
		Quote	38,8%	36,4%	37,2%	39,0%	39,0%	45,3%	39,9%	44,2%	43,4%	46,7%	44,0%
Neukarthause	Kl. 1	Ganztags Schüler	-	33	25	29	25	31	23	11	16	16	24
		Quote		37,9%	39,7%	50,9%	35,2%	32,6%	34,3%	15,9%	31,4%	25,0%	31,2%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	-	13	27	27	20	28	26	21	18	17	19
		Quote		24,5%	33,8%	39,1%	35,1%	41,2%	28,6%	30,9%	26,1%	30,9%	28,4%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	-	3	12	26	31	23	27	22	25	16	21
		Quote		4,6%	21,1%	31,0%	44,9%	40,4%	39,1%	25,0%	34,2%	21,6%	35,6%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	-	-	3	13	23	19	22	20	22	29	7
		Quote		0,0%	4,8%	22,8%	27,7%	26,8%	38,6%	28,2%	25,9%	42,6%	10,1%
	Summe	Ganztags Schüler	-	49	67	95	99	101	98	74	81	78	71
		Quote		19,2%	25,6%	35,6%	35,4%	34,7%	34,5%	25,0%	29,1%	29,9%	26,1%

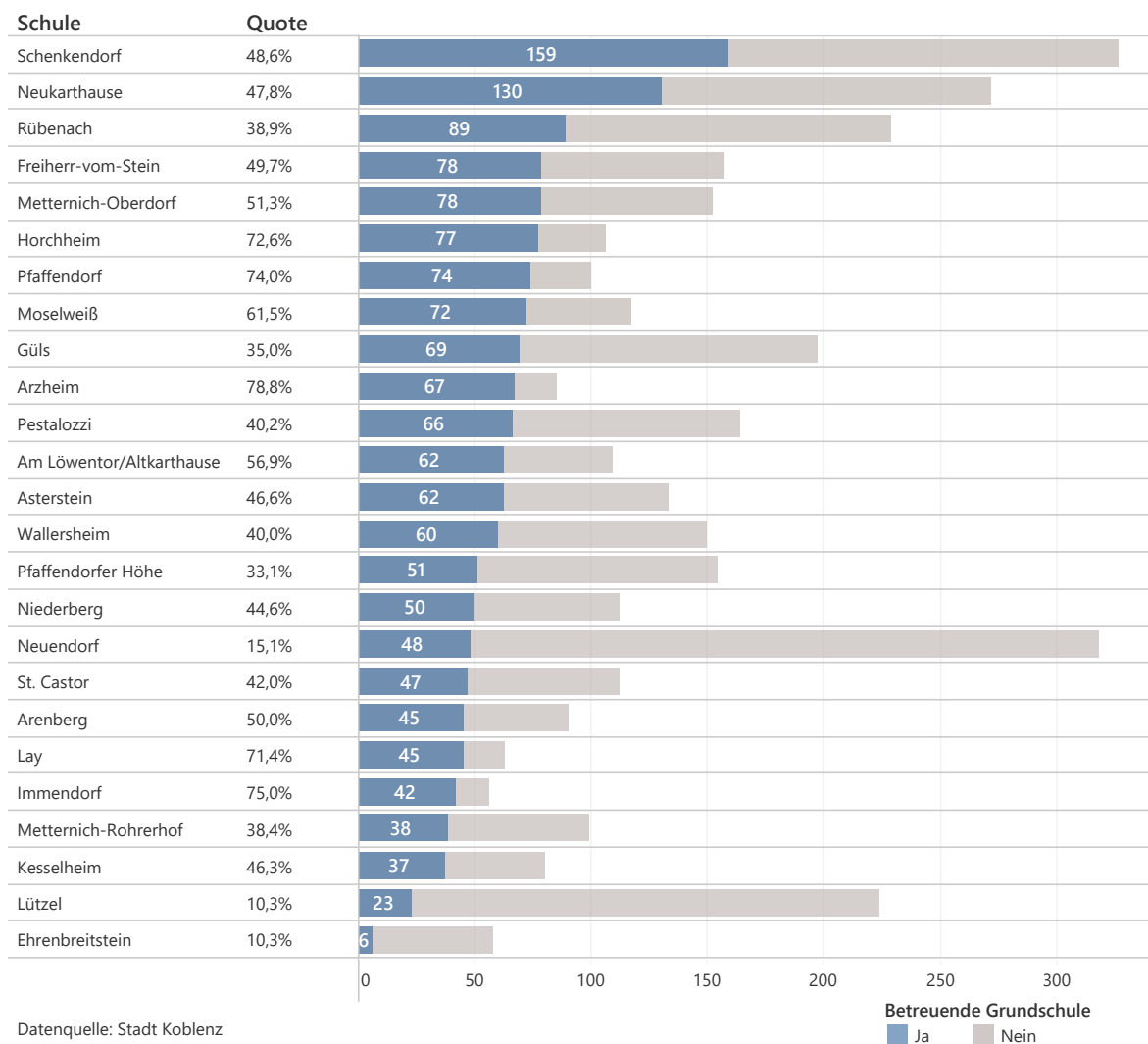
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

**noch Abb. 18: Ganztags Schülerinnen und -schüler und Beteiligungsquoten am Ganztagsbetreuungsangebot nach Schule und Klassenstufe im zeitlichen Profil**

		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Pfaffendorfer Höhe	Kl. 1	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
		Quote										45,5%	
	Kl. 2	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
		Quote										30,0%	
	Kl. 3	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
		Quote										20,0%	
	Kl. 4	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
		Quote										22,9%	
	Summe	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
		Quote											30,5%
Rübenach	Kl. 1	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	21	20	
		Quote									34,4%	34,5%	
	Kl. 2	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	12	20	
		Quote									24,0%	34,5%	
	Kl. 3	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	12	15	
		Quote									19,0%	27,8%	
	Kl. 4	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	9	10	
		Quote									23,7%	16,9%	
	Summe	Ganztags Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	65
		Quote									25,5%	28,4%	
Schenkendorf	Kl. 1	Ganztags Schüler	-	-	-	31	30	46	32	30	27	49	36
		Quote				36,9%	34,5%	59,7%	43,2%	39,0%	36,0%	52,1%	48,0%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	-	-	-	17	29	32	47	35	27	33	55
		Quote				23,0%	33,7%	37,2%	61,0%	46,7%	36,0%	40,2%	56,7%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	-	-	-	2	18	30	41	49	39	24	40
		Quote				2,5%	23,1%	34,1%	44,1%	62,0%	51,3%	32,0%	47,6%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	-	-	-	-	2	11	31	38	46	37	22
		Quote				0,0%	2,5%	13,8%	36,9%	41,8%	57,5%	46,8%	31,0%
	Summe	Ganztags Schüler	-	-	-	50	79	119	151	152	139	143	153
		Quote				15,3%	23,9%	36,0%	46,0%	47,2%	45,4%	43,3%	46,8%
St. Castor	Kl. 1	Ganztags Schüler	18	23	12	22	19	18	14	17	21	18	13
		Quote	54,5%	65,7%	52,2%	73,3%	65,5%	50,0%	63,6%	70,8%	75,0%	66,7%	52,0%
	Kl. 2	Ganztags Schüler	24	20	22	23	24	23	21	13	20	25	20
		Quote	64,9%	66,7%	75,9%	79,3%	80,0%	74,2%	58,3%	72,2%	74,1%	83,3%	71,4%
	Kl. 3	Ganztags Schüler	11	18	23	19	22	22	22	21	12	20	24
		Quote	61,1%	54,5%	71,9%	67,9%	73,3%	78,6%	64,7%	58,3%	66,7%	76,9%	80,0%
	Kl. 4	Ganztags Schüler	26	15	18	21	20	23	19	22	24	14	21
		Quote	68,4%	93,8%	62,1%	70,0%	71,4%	79,3%	73,1%	68,8%	61,5%	66,7%	72,4%
	Summe	Ganztags Schüler	79	76	75	85	85	86	76	73	77	77	78
		Quote	62,7%	66,7%	66,4%	72,6%	72,6%	69,4%	64,4%	66,4%	68,8%	74,0%	69,6%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

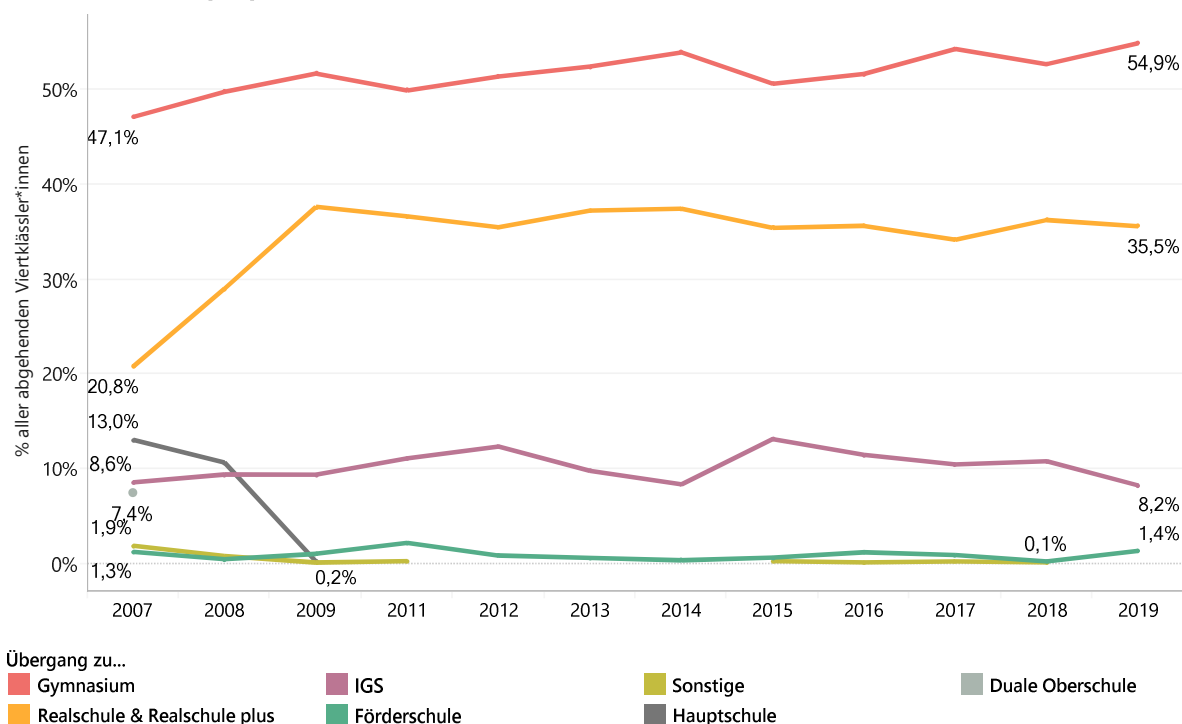
Abb. 19: Schülerinnen und Schüler in der Betreuenden Grundschule



- ⇒ Alle Koblenzer Grundschulen halten seit diesem Jahr das Angebot der Betreuenden Grundschulen vor. Kindern an Ganztagschulen wird dadurch u.a. auch freitags ein Betreuungsangebot ermöglicht.
- ⇒ Im Schuljahr 2020/2021 nehmen 1 575 Kinder, zwei weniger als im Vorjahr, an der Betreuenden Grundschule teil, das entspricht einem unveränderten Anteil von 43,0 % an allen Grundschüler/-innen.
- ⇒ Unter den Schulen weisen v.a. die kleineren Standorte wie Arzheim (78,8 %), Immendorf (75,0 %), Pfaffendorf (74,0 %), Horchheim (72,6 %) und Lay (71,4 %) die höchsten Beteiligungsquoten auf.

**Abb. 20: Übergangsquoten von den Grundschulen in Koblenz zur Sekundarstufe I im zeitlichen Profil**

Zeitreihe der Übergangsquoten von der Grundschule zur Sekundarstufe I in Koblenz



Übergänge von der 4. Klassenstufe in die Sekundarstufe I nach Schulart

		2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gymnasium	Anzahl Schüler	451	434	452	387	420	428	458	393	432	472	439	446
	Übergangsquote	47,1%	49,7%	51,7%	49,9%	51,3%	52,4%	53,9%	50,6%	51,6%	54,3%	52,6%	54,9%
Realschule & Realschule plus	Anzahl Schüler	199	253	329	284	290	304	318	275	298	297	302	289
	Übergangsquote	20,8%	29,0%	37,6%	36,6%	35,5%	37,2%	37,4%	35,4%	35,6%	34,1%	36,2%	35,5%
IGS	Anzahl Schüler	82	82	82	86	101	80	71	102	96	91	90	67
	Übergangsquote	8,6%	9,4%	9,4%	11,1%	12,3%	9,8%	8,4%	13,1%	11,5%	10,5%	10,8%	8,2%
Förderschule	Anzahl Schüler	12	4	9	17	7	5	3	5	10	8	2	11
	Übergangsquote	1,3%	0,5%	1,0%	2,2%	0,9%	0,6%	0,4%	0,6%	1,2%	0,9%	0,2%	1,4%
Sonstige	Anzahl Schüler	18	7	1	2				2	1	2	1	
	Übergangsquote	1,9%	0,8%	0,1%	0,3%				0,3%	0,1%	0,2%	0,1%	
Duale Oberschule	Anzahl Schüler	71											
	Übergangsquote	7,4%											
Hauptschule	Anzahl Schüler	125	93	2									
	Übergangsquote	13,0%	10,7%	0,2%									
Summe	Anzahl Schüler	958	873	875	776	818	817	850	777	837	870	834	813
	Übergangsquote	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Seit 2015 ist die Übergangsquote zu den Gymnasien um fast fünf Prozentpunkte angestiegen, wohingegen die Quote für die Integrierte Gesamtschule entsprechend zurückgegangen ist.
- ⇒ Die Übergangsquote zur Realschule plus schwankt in den letzten Jahren nur geringfügig um ein Niveau von rund 36 %.
- ⇒ Deutlich mehr als die Hälfte aller Viertklässlerinnen und Viertklässler wechselten zu Beginn des aktuellen Schuljahres auf ein Gymnasium.

Abb. 21: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im zeitlichen Profil

	Übergangsquoten zu: Gymnasium						Realschule / Realschule plus						Integrierte Gesamtschule					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Am Löwentor	72%	63%	86%	80%	83%	68%	24%	32%	11%	12%	17%	32%	4%	5%	3%	8%	-	-
Arenberg	75%	65%	74%	63%	52%	71%	21%	35%	21%	38%	48%	18%	4%	-	5%	-	-	12%
Arzheim	68%	64%	56%	54%	86%	76%	23%	32%	39%	46%	14%	21%	9%	4%	6%	-	-	3%
Asterstein	65%	51%	55%	70%	54%	60%	35%	43%	45%	27%	46%	36%	-	3%	-	2%	-	5%
Ehrenbreitstein	45%	20%	40%	55%	18%	40%	36%	80%	60%	36%	82%	47%	18%	-	-	9%	-	-
Freiherr-vom-Stein	27%	48%	39%	46%	44%	29%	73%	39%	55%	29%	54%	61%	-	10%	3%	17%	2%	8%
Güls	60%	56%	49%	76%	59%	73%	40%	28%	33%	22%	29%	13%	-	16%	18%	2%	12%	13%
Horchheim	64%	64%	32%	64%	72%	64%	36%	36%	53%	36%	24%	32%	-	-	16%	-	-	5%
Immdorf	79%	75%	67%	65%	54%	70%	-	25%	27%	35%	46%	30%	21%	-	7%	-	-	-
Kesselheim	36%	39%	56%	47%	42%	29%	44%	11%	25%	29%	32%	71%	20%	50%	19%	24%	26%	-
Lay	60%	64%	25%	47%	45%	82%	30%	27%	69%	40%	55%	18%	10%	9%	6%	13%	-	-
Lützel	29%	19%	24%	22%	30%	28%	51%	43%	42%	54%	39%	50%	20%	36%	31%	22%	31%	23%
Metternich-Oberdorf	70%	54%	62%	69%	68%	62%	19%	24%	31%	18%	22%	36%	11%	22%	5%	13%	10%	-
Metternich-Rohrerhof	32%	29%	37%	53%	8%	43%	42%	50%	58%	41%	58%	57%	26%	21%	-	6%	33%	-
Moselweiß	56%	53%	54%	69%	52%	62%	33%	41%	27%	15%	35%	27%	11%	6%	16%	15%	9%	12%
Neuendorf	19%	22%	24%	28%	24%	20%	60%	63%	53%	53%	57%	54%	17%	12%	18%	18%	19%	16%
Neukarthause	63%	59%	71%	56%	61%	56%	32%	36%	25%	38%	33%	38%	5%	6%	4%	6%	6%	6%
Niederberg	44%	33%	53%	43%	33%	57%	50%	33%	29%	43%	50%	43%	6%	33%	12%	14%	17%	-
Pestalozzi	53%	42%	59%	56%	53%	59%	35%	58%	37%	32%	47%	26%	12%	-	4%	12%	-	15%
Pfaffendorf	68%	71%	55%	65%	89%	87%	26%	7%	27%	25%	11%	13%	5%	21%	18%	10%	-	-
Pfaffendorfer Höhe	58%	57%	67%	66%	68%	56%	42%	40%	33%	28%	32%	36%	-	3%	-	6%	-	8%
Rübenach	49%	52%	48%	53%	52%	44%	51%	25%	28%	23%	21%	24%	-	23%	24%	19%	25%	32%
Schenkendorf	77%	84%	75%	79%	71%	75%	13%	13%	18%	14%	20%	25%	10%	1%	7%	7%	8%	-
St. Castor	62%	45%	60%	29%	60%	67%	38%	45%	28%	66%	40%	29%	-	10%	12%	-	-	5%
Wallersheim	43%	32%	29%	33%	29%	47%	43%	35%	54%	53%	39%	40%	13%	32%	17%	14%	32%	13%
Gesamtsumme	54%	51%	52%	54%	53%	55%	37%	35%	36%	34%	36%	36%	8%	13%	11%	10%	11%	8%

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Sehr differenzierte Übergangprofile an den einzelnen Schulstandorten mit unterschiedlich ausgeprägter zeitlicher Persistenz.
- ⇒ Die Übergangsquoten zum Gymnasium schwanken 2019/2020 von unter 20 % in Neuendorf bis über 80 % in Lay und Pfaffendorf.
- ⇒ Überdurchschnittliche Übergangsquoten zur IGS vor allem an den Grundschulen in räumlicher Nähe zur IGS Koblenz.
- ⇒ Keines der abgehenden Kinder der beiden Grundschulen in Metternich wechselte nach dem letzten Schuljahr im Anschluss auf die Integrierte Gesamtschule, die im gleichen Stadtteil liegt.



**Abb. 22: Übergangsquoten von den einzelnen Grundschulen in Koblenz im mehrjährigen Durchschnitt**

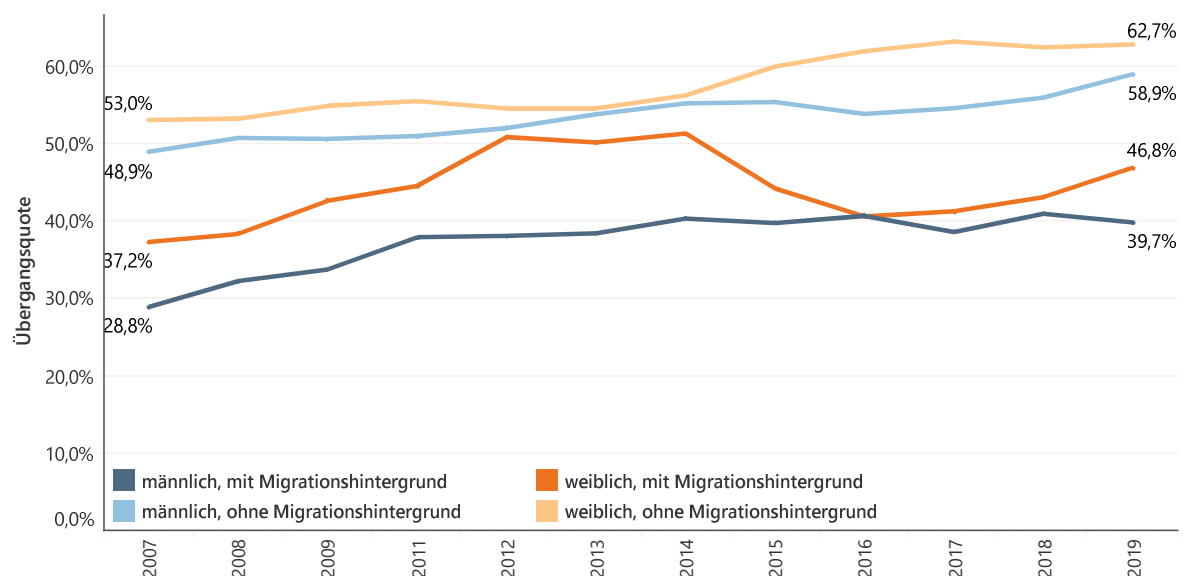
Übergangsquoten von den Koblenzer Grundschulen zur Sekundarstufe I (Stützzeitraum 2016 bis 2019)



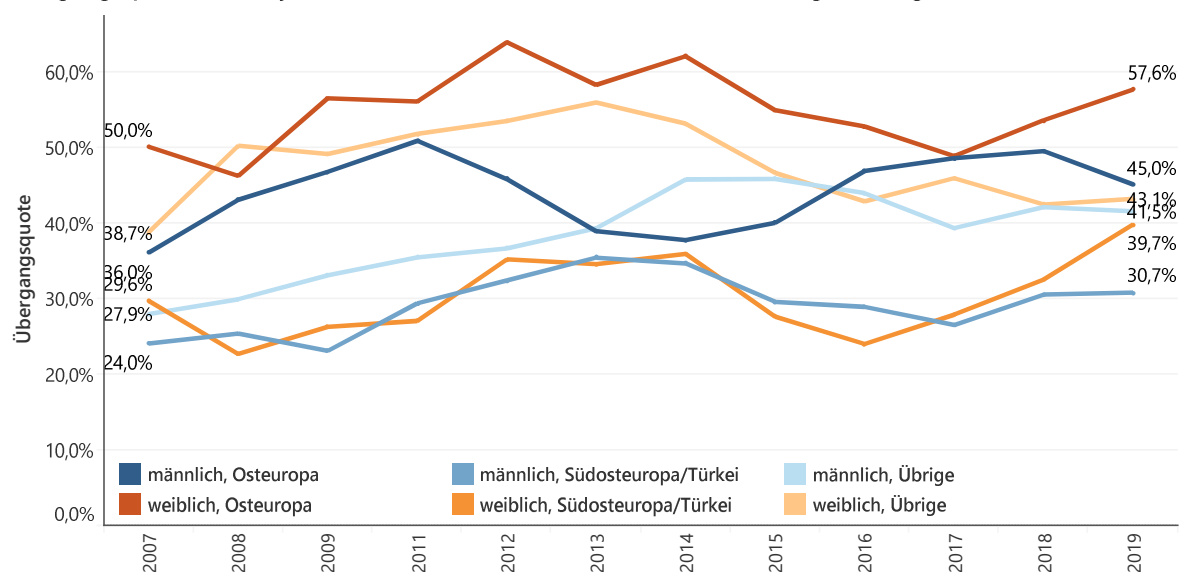
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

**Abb. 23: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Geschlecht und Migrationshintergrund im zeitlichen Profil**

Übergangsquoten zum Gymnasium nach Geschlecht und Migrationshintergrund (gleitender Mittelwert)



Übergangsquoten zum Gymnasium nach Geschlecht und Herkunft der Migranten (gleitender Mittelwert)

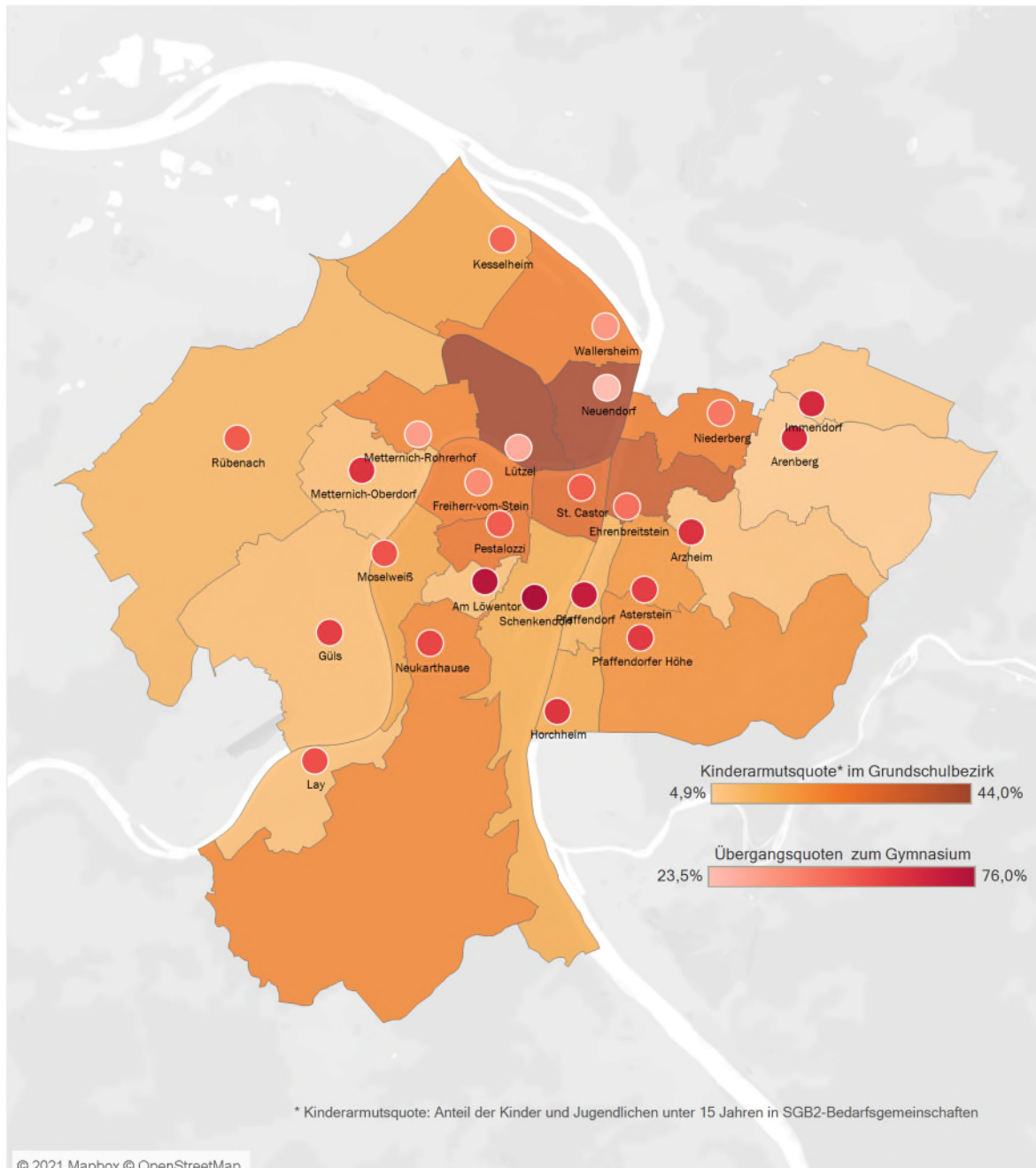


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Deutliche geschlechter- und herkunftsspezifische Unterschiede bei den Übergangsquoten zu Gymnasien: höchste Quoten bei Mädchen ohne ausländische Wurzeln (62,7 %), niedrigste bei Jungen südosteuropäischer Herkunft (30,7 %).
- ⇒ Die geschlechterspezifischen Unterschiede bei Migrantinnen und Migranten der unterschiedlichen Herkunftsgruppen sind wieder deutlich stärker ausgeprägt als in früheren Jahren. Bei den Kindern ohne Migrationshintergrund haben sich die Quote hingegen wieder etwas angenähert.

**Abb. 24: Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirken**

Übergangsquoten zum Gymnasium und Kinderarmutsquoten differenziert nach Grundschulbezirk  
(Stützzeitraum: 2016 bis 2019)

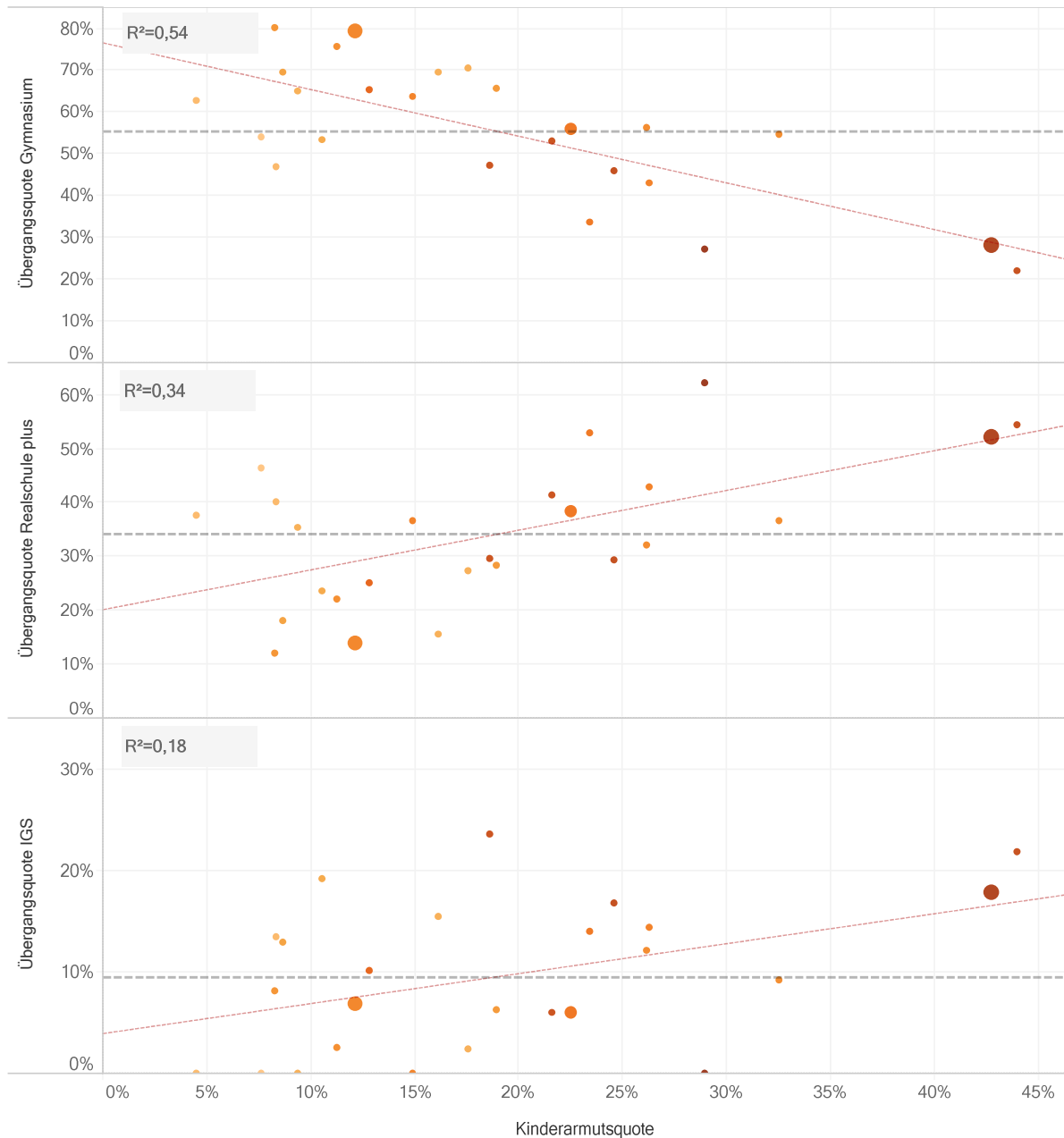


Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Aufbereitung durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ **Ausgeprägte Korrelation:** Je höher der Anteil der Kinder im Grundschulbezirk ist, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, desto niedriger ist die Übergangsquote von der jeweiligen Grundschule zum Gymnasium.
- ⇒ **Besonders evident** wird dies in den beiden benachbarten Grundschulen des Stadtteils Metternich.

**Abb. 25: Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu den unterschiedlichen Schularten der Sekundarstufe I und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk**

Korrelation zwischen den Übergangsquoten zu unterschiedlichen Schularten und den Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk (Stützzeitraum: 2016 bis 2019)

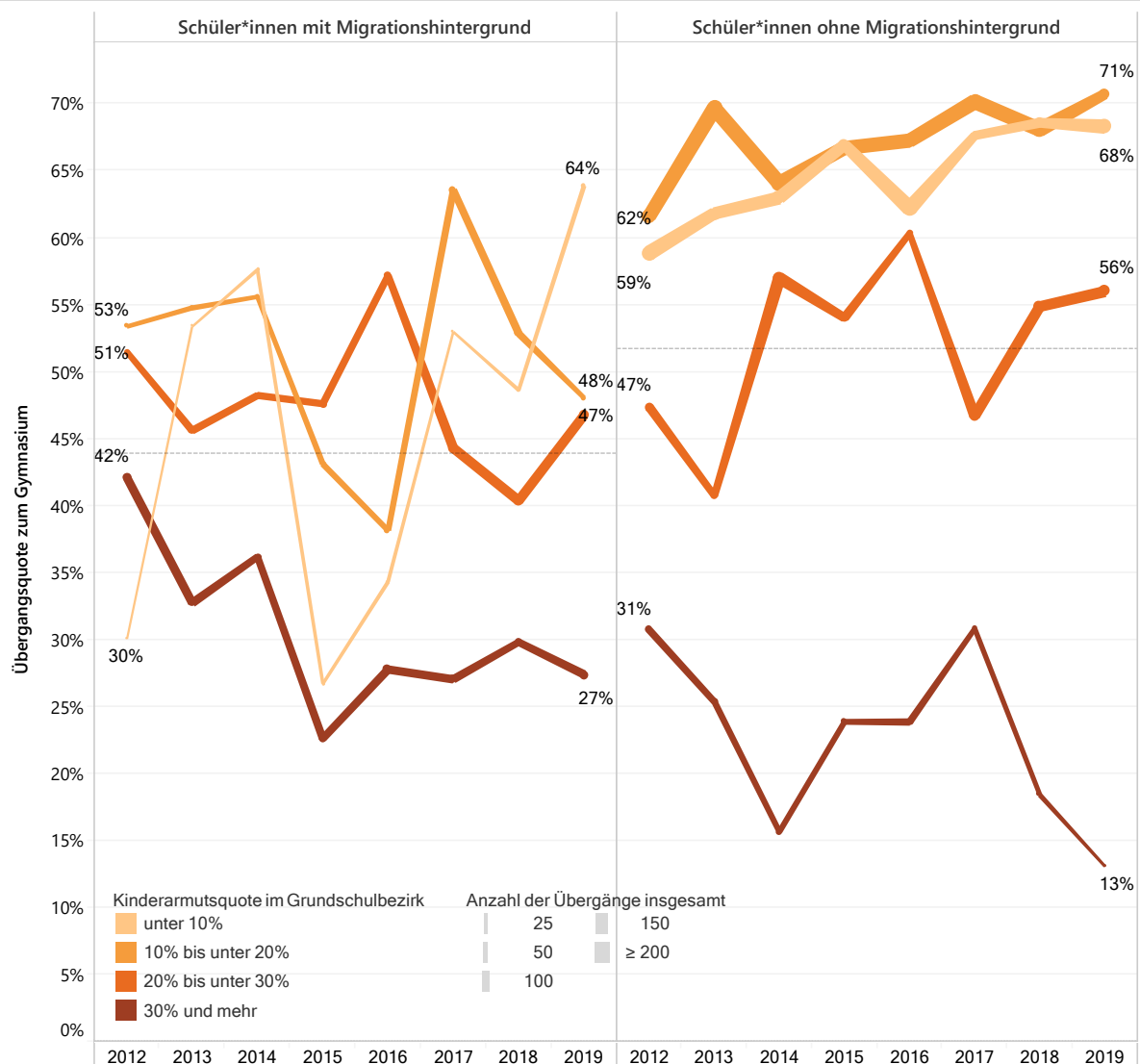


Anteil Schüler mit Migrationshintergrund an der Gesamtzahl der Übergänge  
 0,0%  81,1%

Anzahl der Übergänge von der Grundschule zur Sekundarstufe I im Stützzeitraum  
 ● ≤ 50   ● 100   ● 150   ● 200   ● 250   ● 300

Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Aufbereitung durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

**Abb. 26: Übergangsquoten zum Gymnasium differenziert nach Migrationshintergrund und Kinderarmutsquoten im Grundschulbezirk**



Datenquellen: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Melderegister der Stadt Koblenz; Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Aufbereitung durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Bei Schülerinnen und Schülern ohne Migrationshintergrund hat die Kinderarmutsquote im Grundschulbezirk einen besonders stark differenzierenden Einfluss auf die Übergangsquoten zum Gymnasium.
- ⇒ In Bezirken mit hoher Kinderarmut sind die Übergangsquoten von Kindern ohne Migrationshintergrund zum Gymnasium in den letzten beiden Jahren deutlich eingebrochen und liegen nur noch bei 13 %.
- ⇒ Ein Drittel der Kinder mit Migrationshintergrund, die auf ein Gymnasium wechseln, lebt in einem Grundschulbezirk mit einer Kinderarmutsquote von über 30 %;
- ⇒ über 70 % sogar in einem Bezirk mit einer Kinderarmutsquote über 20 %.
- ⇒ In der Vergleichsgruppe ohne Migrationshintergrund trifft dies hingegen nur auf unter 5 % bzw. 34 % zu.

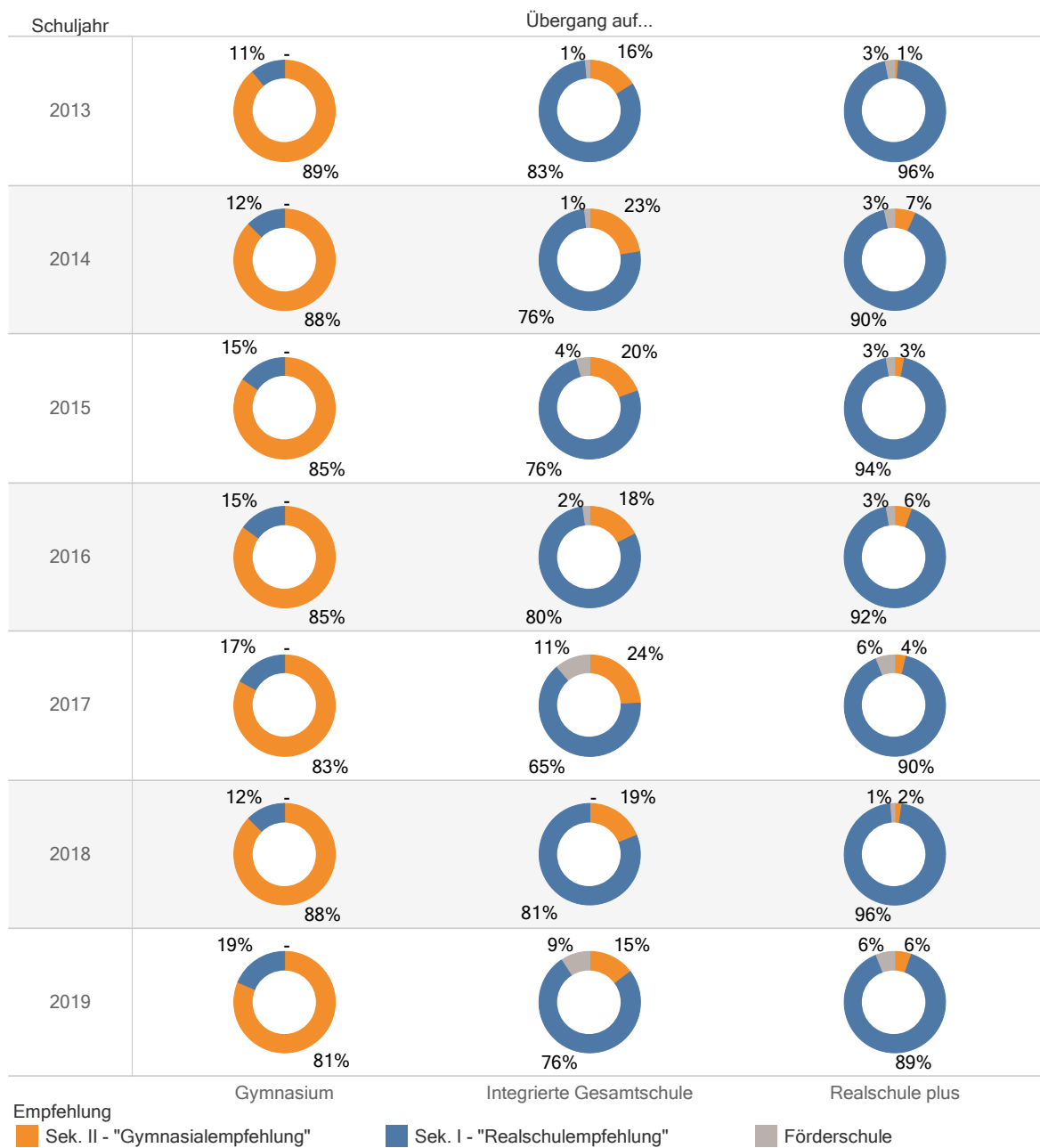
**Abb. 27: Anteil der Schülerinnen und Schülern mit „Realschulempfehlung“, die stattdessen ein Gymnasium besuchen im zeitlichen Profil**

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Mittel
Am Löwentor	40,0%	37,5%	37,5%	44,4%	50,0%	-	20,0%	36,0%
Arenberg	18,2%	14,3%	16,7%	20,0%	-	-	33,3%	14,0%
Arzheim	-	33,3%	9,1%	12,5%	-	-	-	10,9%
Asterstein	23,1%	20,0%	5,9%	16,7%	25,0%	27,8%	42,9%	24,2%
Ehrenbreitstein	-	14,3%	-	-	-	-	25,0%	6,8%
Freiherr-vom-Stein	-	11,8%	6,7%	-	31,6%	-	-	6,8%
Güls	6,7%	11,1%	16,7%	15,4%	11,1%	11,1%	23,1%	13,5%
Horchheim	-	27,3%	28,6%	-	42,9%	14,3%	33,3%	22,2%
Immendorf	16,7%	25,0%	50,0%	20,0%	25,0%	16,7%	-	25,0%
Kesselheim	16,7%	12,5%	-	12,5%	20,0%	15,4%	-	11,4%
Lay	25,0%	42,9%	20,0%	-	28,6%	-	-	16,7%
Lützel	-	-	12,2%	17,0%	10,3%	11,6%	25,0%	11,7%
Metternich-Oberdorf	7,7%	15,4%	-	17,6%	25,0%	20,0%	20,0%	15,0%
Metternich-Rohrerhof	-	-	-	7,7%	30,0%	-	-	5,4%
Moselweiß	21,4%	8,3%	27,3%	6,3%	12,5%	-	25,0%	14,6%
Neuendorf	7,8%	7,8%	12,0%	7,7%	16,4%	6,1%	15,6%	10,5%
Neukarthause	22,6%	17,1%	22,9%	53,1%	12,1%	7,1%	24,3%	22,9%
Niederberg	-	11,8%	-	-	-	9,1%	-	4,2%
Pestalozzi	15,8%	11,8%	-	9,1%	-	-	21,4%	9,6%
Pfaffendorf	20,0%	14,3%	20,0%	20,0%	33,3%	80,0%	33,3%	34,7%
Pfaffendorfer Höhe	18,2%	14,3%	13,3%	-	21,4%	40,0%	22,2%	20,0%
Rübenach	5,0%	10,7%	13,0%	-	22,7%	4,8%	11,1%	9,7%
Schenkendorf	31,3%	22,7%	35,0%	34,6%	45,8%	32,4%	29,2%	33,1%
St. Castor	10,0%	18,2%	32,0%	25,0%	15,4%	7,1%	50,0%	21,2%
Wallerstheim	13,3%	20,0%	5,0%	7,7%	12,0%	4,5%	25,0%	12,3%
Insgesamt	11,4%	14,4%	15,0%	15,3%	19,4%	12,9%	21,3%	

Anteil  - 50% +

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Im Schuljahr 2019/2020 wechselten 21,3 % der Schülerinnen und Schüler trotz einer „Realschulempfehlung“ auf ein Gymnasium.
- ⇒ An einzelnen Standorten wird durchaus eine systematische Abweichung von Schullaufbahneempfehlung und tatsächlichem Übergangsverhalten offenkundig, dies betrifft vor allem die Grundschulen Am Löwentor, Pfaffendorf und Schenkendorf. Hier liegen die Quoten im Mittel über 30 %.

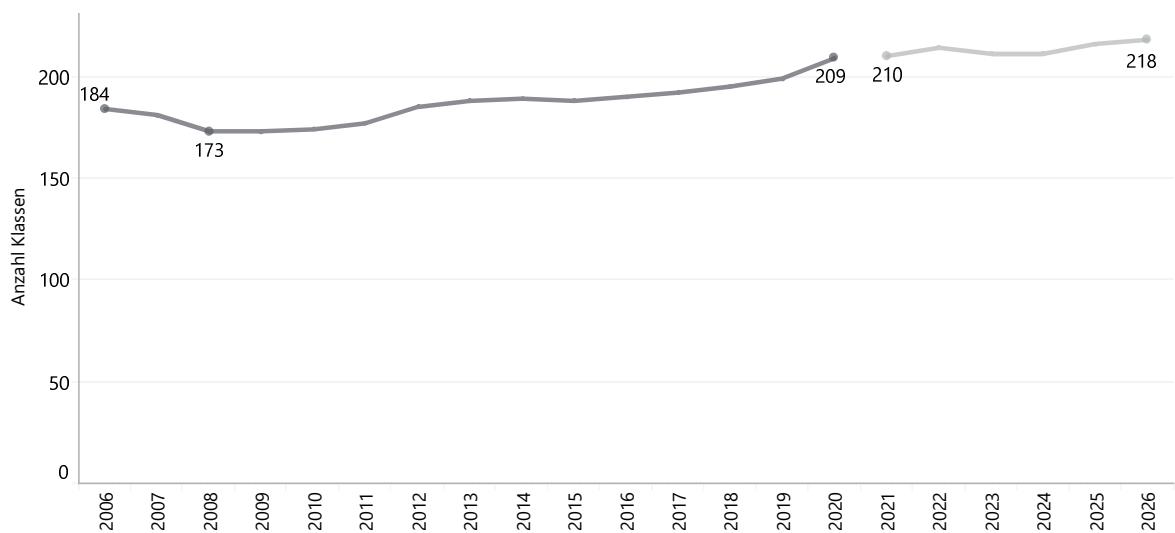
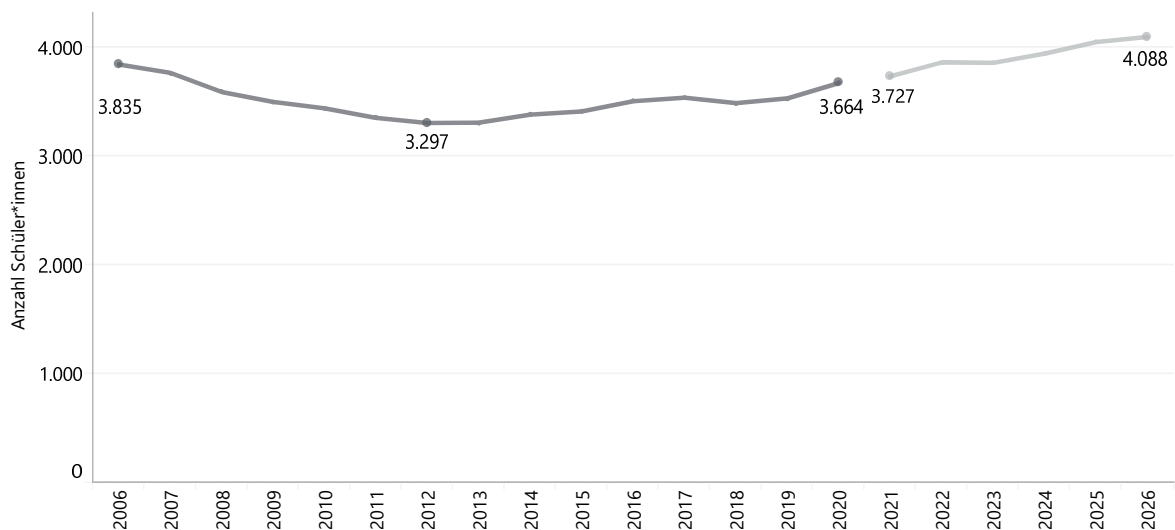
**Abb. 28: Tatsächliche Übergänge in Abhängigkeit der Schullaufbahneempfehlung**

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz.

- ⇒ Die Abweichung von Schullaufbahneempfehlung und tatsächlichem Übergang hat zur Folge, dass im letzten Schuljahr fast ein Fünftel der neueingeschulten Gymnasiasten aus Koblenz eine „Realschulempfehlung“ hatte. Dieser Anteil ist seit 2013 – mit Ausnahme 2018 – kontinuierlich angestiegen.
- ⇒ Der Anteil der Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit Gymnasialempfehlung an der Integrierten Gesamtschule ist seit 2017 um neun Prozentpunkte zurückgegangen.

**Abb. 29: Prognose der Schüler- und Klassenzahlenentwicklung im Grundschulbereich**

Klassenstufe		Bestand						Prognose					
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	Schüler	873	821	912	881	927	958	932	996	933	1.038	1.039	1.045
	Klassen	48	45	49	50	51	54	52	54	50	55	57	57
2	Schüler	894	899	816	907	881	949	967	941	1.008	942	1.048	1.049
	Klassen	47	49	46	50	51	53	54	54	53	50	56	57
3	Schüler	859	926	907	824	892	883	957	975	947	1.017	949	1.058
	Klassen	47	48	49	46	51	51	53	54	54	53	50	54
4	Schüler	778	850	893	867	823	874	871	942	962	938	1.004	936
	Klassen	46	48	48	49	46	51	51	52	54	53	53	50
<b>Summe</b>	<b>Schüler</b>	<b>3.404</b>	<b>3.496</b>	<b>3.528</b>	<b>3.479</b>	<b>3.523</b>	<b>3.664</b>	<b>3.727</b>	<b>3.854</b>	<b>3.850</b>	<b>3.935</b>	<b>4.040</b>	<b>4.088</b>
	<b>Klassen</b>	<b>188</b>	<b>190</b>	<b>192</b>	<b>195</b>	<b>199</b>	<b>209</b>	<b>210</b>	<b>214</b>	<b>211</b>	<b>211</b>	<b>216</b>	<b>218</b>



- ⇒ Innerhalb der nächsten sechs Jahre ist auch weiterhin mit einem stetigen Anstieg der Grundschülerzahl auf über 4000 Kinder zu rechnen.
- ⇒ Die Prognose des Vorjahres wurde geringfügig nach unten korrigiert, da erhöhte Abwanderungsverluste aus dem Stadtgebiet in den relevanten Altersgruppen evident wurden.



Abb. 30: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand					Prognose						
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Am Löwentor/ Alttharhause	1	Schüler	19	23	20	29	22	36	28	30	25	36	34	29
		Klassen	1	1	1	2	1	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	24	20	29	18	30	22	36	28	30	25	36	34
		Klassen	1	1	2	1	2	1	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	32	24	19	31	20	30	23	38	29	31	26	37
		Klassen	2	1	1	2	1	2	1	2	2	2	2	2
	4	Schüler	18	35	25	18	28	21	31	23	39	30	32	26
		Klassen	1	2	1	1	2	1	2	1	2	2	2	2
	Summe	Schüler	93	102	93	96	100	109	118	119	123	122	128	126
		Klassen	5	5	5	6	6	6	7	7	8	8	8	8
Arenberg	1	Schüler	14	18	21	23	19	32	28	30	21	21	19	20
		Klassen	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1
	2	Schüler	21	16	19	18	20	20	31	28	30	20	20	18
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1	1
	3	Schüler	17	19	17	19	16	19	20	32	28	30	20	20
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1
	4	Schüler	17	17	16	20	19	19	19	20	32	28	30	21
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1
	Summe	Schüler	69	70	73	80	74	90	98	110	111	99	89	79
		Klassen	4	4	4	4	4	5	6	7	7	6	5	4
Arzheim	1	Schüler	15	30	26	20	22	15	32	25	16	28	26	14
		Klassen	1	2	2	1	1	1	2	2	1	2	2	1
	2	Schüler	11	16	29	26	21	22	15	33	26	16	29	27
		Klassen	1	1	2	2	1	1	1	2	2	1	2	2
	3	Schüler	16	9	16	30	25	22	22	15	32	25	16	29
		Klassen	1	1	1	2	2	1	1	1	2	2	1	2
	4	Schüler	28	18	13	14	29	26	24	24	17	35	28	17
		Klassen	2	1	1	1	2	2	1	1	1	2	2	1
	Summe	Schüler	70	73	84	90	97	85	93	97	91	104	99	87
		Klassen	5	5	6	6	6	5	5	6	6	7	7	6
Asterstein	1	Schüler	33	39	32	24	38	30	24	31	34	28	28	29
		Klassen	2	2	2	1	2	2	1	2	2	2	2	2
	2	Schüler	39	36	38	36	25	40	32	26	33	35	29	29
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	33	45	34	43	37	27	44	34	28	36	39	32
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	36	30	45	35	42	36	26	42	33	27	35	37
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	141	150	149	138	142	133	126	133	128	126	131	127
		Klassen	8	8	8	7	8	8	7	8	8	8	8	8
Ehrenbreitstein	1	Schüler	13	14	16	17	13	15	22	14	16	16	15	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	16	13	15	16	16	11	15	21	14	16	15	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	12	17	12	11	16	16	10	13	19	13	14	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	4	10	14	11	14	16	15	9	12	18	12	13
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	45	54	57	55	59	58	62	57	61	63	56	55
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

**noch Abb. 30: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz**

			Bestand						Prognose					
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Freiherr-vom-Stein	1	Schüler	41	36	46	40	39	43	39	39	40	25	45	35
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	45	43	44	44	36	41	43	39	40	40	25	45
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	37	55	41	35	39	34	39	41	37	38	38	24
		Klassen	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
	4	Schüler	33	35	52	46	39	39	34	39	41	37	37	38
		Klassen	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	156	169	183	165	153	157	155	158	158	140	145	142
		Klassen	8	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	7
Güls	1	Schüler	40	45	44	51	49	53	37	64	45	44	56	50
		Klassen	2	2	2	3	2	3	2	3	2	2	3	3
	2	Schüler	43	42	45	46	49	50	54	38	66	46	45	57
		Klassen	2	2	2	2	3	3	3	2	3	2	2	3
	3	Schüler	48	38	46	46	46	49	51	56	39	67	47	47
		Klassen	2	2	2	2	2	3	3	3	2	3	2	2
	4	Schüler	32	50	42	42	44	45	49	51	56	39	68	48
		Klassen	2	3	2	2	2	2	3	3	3	2	3	2
	Summe	Schüler	163	175	177	185	188	197	191	209	206	196	216	202
		Klassen	8	9	8	9	9	11	11	11	10	9	10	10
Horchheim - Joseph-Mendelssohn-Schule	1	Schüler	24	21	25	38	29	22	28	19	29	28	29	26
		Klassen	1	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2	2
	2	Schüler	19	29	22	25	32	30	23	29	20	30	29	30
		Klassen	1	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2
	3	Schüler	16	19	26	21	26	31	30	23	28	20	29	29
		Klassen	1	1	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2
	4	Schüler	14	19	22	25	22	23	31	30	23	29	20	30
		Klassen	1	1	1	2	1	2	2	2	1	2	1	2
	Summe	Schüler	73	88	95	109	109	106	112	101	100	107	107	115
		Klassen	4	5	6	7	7	7	7	6	6	7	7	8
Immendorf - St.-Christophorus-Schule	1	Schüler	12	11	14	17	10	12	9	12	14	10	13	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	17	13	10	14	16	12	13	9	12	15	11	14
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	19	18	15	11	14	16	13	14	10	13	16	12
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	16	17	17	14	11	16	16	12	13	10	13	16
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	64	59	56	56	51	56	51	47	49	48	53	56
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Kesselheim	1	Schüler	20	18	22	17	14	28	7	25	27	24	30	29
		Klassen	1	1	1	1	1	2	1	2	2	1	2	2
	2	Schüler	22	19	17	21	18	14	27	7	24	26	23	29
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1	2
	3	Schüler	12	21	22	14	21	17	14	27	7	24	27	23
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	1
	4	Schüler	18	15	18	20	14	21	16	14	26	7	24	26
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2
	Summe	Schüler	72	73	79	72	67	80	64	73	84	81	104	107
		Klassen	4	4	4	4	4	5	5	6	6	5	6	7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

**noch Abb. 30: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz**

			Bestand					Prognose						
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Lay	1	Schüler	13	8	16	11	15	20	15	13	7	19	13	18
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	Schüler	17	12	8	16	13	15	20	15	13	7	19	13
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	Schüler	17	17	12	10	14	14	15	21	15	14	7	20
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4	Schüler	11	16	15	11	11	14	15	16	22	16	14	7
		Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Summe	Schüler	58	53	51	48	53	63	65	65	57	56	53	58
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Lützel - Regenbogen- Grundschule	1	Schüler	61	46	62	56	50	62	58	56	82	72	63	69
		Klassen	3	2	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3
	2	Schüler	51	67	40	58	60	55	63	59	57	83	73	64
		Klassen	3	3	2	3	3	3	3	3	3	4	4	3
	3	Schüler	51	50	61	38	54	52	52	60	56	54	79	69
		Klassen	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	4	3
	4	Schüler	50	54	50	54	39	55	50	51	58	54	53	77
		Klassen	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	4
	Summe	Schüler	213	217	213	206	203	224	223	226	253	263	268	279
		Klassen	12	11	11	11	11	12	12	12	13	13	14	13
Metternich- Oberdorf	1	Schüler	43	46	38	27	52	35	42	55	47	52	53	60
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3	3	3
	2	Schüler	40	45	47	36	28	52	35	42	56	48	53	53
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3	3
	3	Schüler	48	40	44	47	36	28	52	35	42	56	48	53
		Klassen	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3
	4	Schüler	42	44	39	42	47	37	28	51	35	42	55	47
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2
	Summe	Schüler	173	175	168	152	163	152	157	183	180	198	209	213
		Klassen	8	8	8	8	9	9	9	10	9	10	11	11
Metternich- Rohrerhof	1	Schüler	14	20	16	29	31	28	26	20	21	37	29	31
		Klassen	1	1	1	2	2	2	2	1	1	2	2	2
	2	Schüler	20	16	20	15	27	28	29	27	20	22	38	30
		Klassen	1	1	1	1	2	2	2	2	1	1	2	2
	3	Schüler	18	21	14	16	13	30	27	27	25	19	21	36
		Klassen	1	1	1	1	1	2	2	2	2	1	1	2
	4	Schüler	14	20	21	13	15	13	28	25	26	24	18	20
		Klassen	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1	1
	Summe	Schüler	66	77	71	73	86	99	110	99	92	102	106	117
		Klassen	4	4	4	5	6	7	8	7	6	5	6	7
Moselweiß	1	Schüler	29	32	27	29	32	31	30	22	20	28	23	30
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	1	2
	2	Schüler	26	26	30	27	28	35	30	29	21	20	27	22
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2	1
	3	Schüler	34	27	26	28	27	26	34	29	29	21	19	27
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	2
	4	Schüler	18	35	26	25	26	25	26	34	29	28	20	19
		Klassen	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
	Summe	Schüler	107	120	109	109	113	117	120	114	99	97	89	98
		Klassen	7	8	8	8	8	8	8	7	6	6	5	6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

### noch Abb. 30: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand						Prognose					
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Neuendorf - Willi-Graf-Schule	1	Schüler	89	63	76	89	76	77	100	88	87	86	87	79
		Klassen	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4	4
	2	Schüler	91	91	63	86	89	78	80	104	91	90	89	91
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4
	3	Schüler	83	97	97	77	77	89	81	83	108	94	94	92
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4
	4	Schüler	75	82	92	82	77	74	86	78	80	104	91	91
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4
	Summe	Schüler	338	333	328	334	319	318	347	353	366	374	361	353
		Klassen	16	16	16	16	16	16	17	17	17	17	16	16
Neukarthause	1	Schüler	95	67	69	51	64	77	72	65	77	66	78	66
		Klassen	4	3	3	3	3	4	3	3	4	3	4	3
	2	Schüler	68	91	68	69	55	67	78	73	66	77	67	78
		Klassen	3	4	3	3	3	3	4	4	3	4	3	4
	3	Schüler	57	69	88	73	74	59	69	80	75	67	80	69
		Klassen	3	3	4	3	4	3	3	4	4	3	4	3
	4	Schüler	71	57	71	85	68	69	58	68	79	74	66	78
		Klassen	3	3	3	4	3	4	3	3	4	4	3	4
	Summe	Schüler	291	284	296	278	261	272	277	286	297	284	291	291
		Klassen	13	13	13	13	13	14	13	14	15	14	14	14
Niederberg	1	Schüler	25	16	20	23	31	35	35	37	25	45	28	41
		Klassen	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	30	28	15	18	22	34	35	35	37	25	45	28
		Klassen	2	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	20	32	30	11	21	22	33	34	35	37	25	44
		Klassen	1	2	2	1	1	1	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	20	18	29	30	14	21	22	34	34	35	37	25
		Klassen	1	1	2	2	1	1	1	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	95	94	94	82	88	112	125	140	131	142	135	138
		Klassen	6	6	6	5	5	6	7	8	8	8	8	8
Pestalozzi	1	Schüler	27	27	36	35	52	40	27	57	48	51	54	73
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3	3	4
	2	Schüler	34	28	26	36	37	51	40	27	57	48	51	54
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3	3
	3	Schüler	28	29	32	28	37	39	51	40	27	57	48	51
		Klassen	2	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	3
	4	Schüler	26	27	26	30	28	34	37	48	38	26	55	46
		Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2
	Summe	Schüler	115	111	120	129	154	164	155	172	170	182	208	224
		Klassen	8	8	8	8	9	9	9	9	9	10	11	12
Pfaffendorf	1	Schüler	11	21	27	27	16	31	22	22	30	21	28	22
		Klassen	1	1	2	2	1	2	1	1	2	1	2	1
	2	Schüler	16	12	17	28	27	17	32	22	22	30	22	28
		Klassen	1	1	1	2	2	1	2	1	1	2	1	2
	3	Schüler	13	21	15	16	26	27	18	33	23	23	31	23
		Klassen	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1	2	1
	4	Schüler	14	12	22	18	16	25	27	18	33	23	23	31
		Klassen	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1	2
	Summe	Schüler	54	66	81	89	85	100	99	95	108	97	104	104
		Klassen	4	4	5	6	6	7	6	5	6	5	6	6

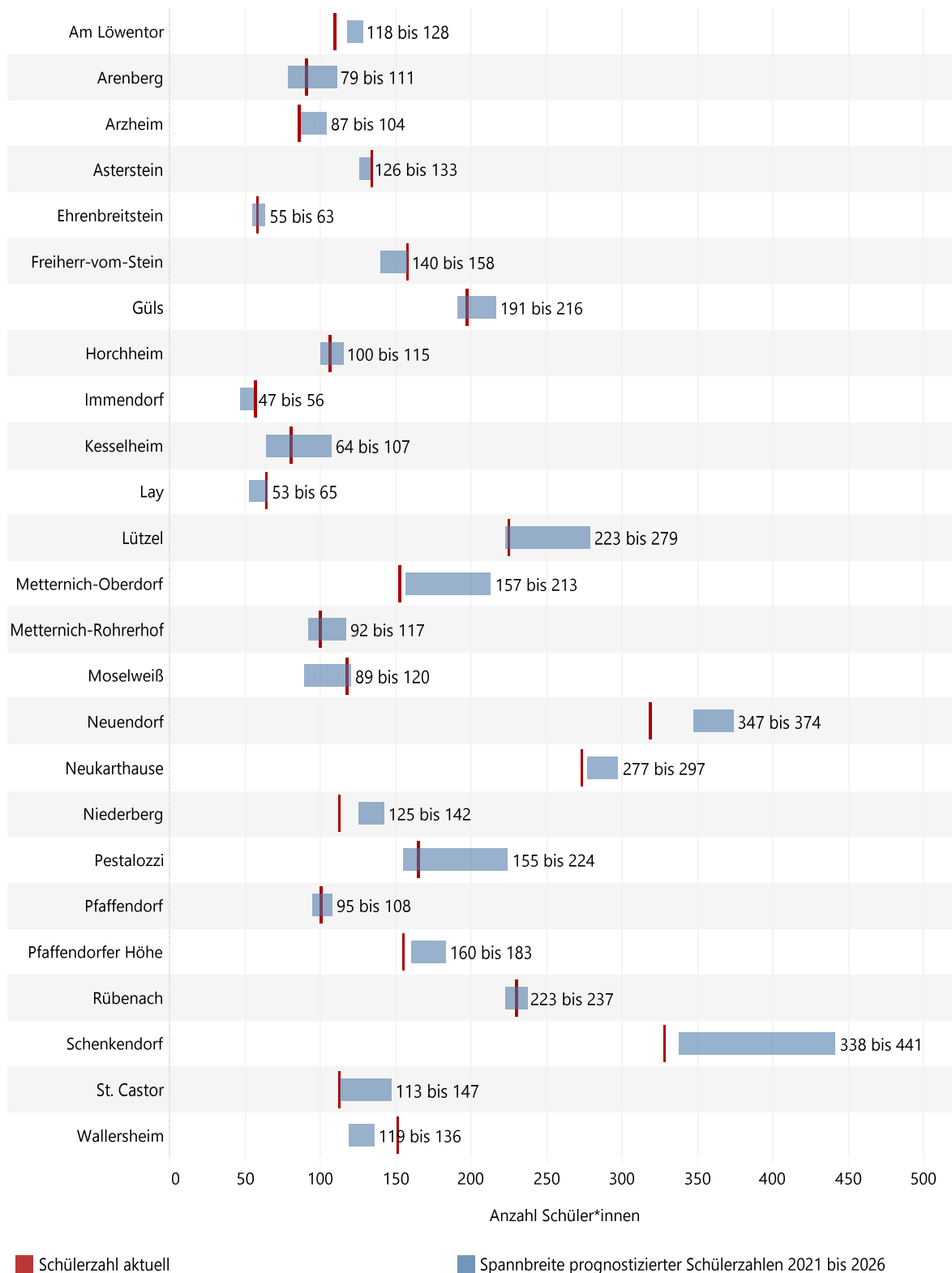
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

### noch Abb. 30: Prognose der Schüler- und Klassenzahlentwicklung an den 25 Grundschulstandorten der Stadt Koblenz

			Bestand						Prognose					
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Pfaffendorfer Höhe - Balthasar-Neumann-Schule	1	Schüler	25	50	38	35	41	44	39	46	44	50	39	45
		Klassen	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2
	2	Schüler	39	32	50	38	33	40	44	39	46	45	50	39
		Klassen	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	3	2
	3	Schüler	27	43	34	53	34	35	41	45	40	47	45	51
		Klassen	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	3
	4	Schüler	30	32	32	34	51	35	36	42	46	41	48	46
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	121	157	154	160	159	154	160	172	176	183	182	181
		Klassen	8	9	9	9	9	8	8	8	8	9	9	9
Rübenach	1	Schüler	61	39	64	51	61	58	67	60	46	71	62	56
		Klassen	3	2	3	3	3	3	3	3	2	3	3	3
	2	Schüler	54	54	39	61	50	58	57	65	59	44	70	61
		Klassen	3	3	2	3	3	3	3	3	3	2	3	3
	3	Schüler	61	52	52	39	63	54	58	57	65	59	44	70
		Klassen	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	2	3
	4	Schüler	51	55	47	49	38	59	51	55	53	62	56	42
		Klassen	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	2
	Summe	Schüler	227	200	202	200	212	229	233	237	223	236	232	229
		Klassen	12	11	11	11	11	12	12	12	11	11	11	11
Schenkendorf	1	Schüler	77	74	77	75	94	75	80	102	79	112	117	123
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	5	6
	2	Schüler	86	77	75	75	82	97	76	81	104	80	114	120
		Klassen	4	4	4	4	4	5	4	4	5	4	5	5
	3	Schüler	88	93	79	76	75	84	99	78	84	107	82	117
		Klassen	4	4	4	4	4	4	5	4	4	5	4	5
	4	Schüler	80	84	91	80	79	71	83	98	78	83	105	81
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	5	4
	Summe	Schüler	331	328	322	306	330	327	338	359	345	382	418	441
		Klassen	16	16	16	16	16	17	17	18	17	18	19	20
St. Castor	1	Schüler	36	22	24	28	27	25	29	29	29	37	38	38
		Klassen	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	Schüler	31	36	18	27	30	28	26	30	30	31	38	40
		Klassen	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	3	Schüler	28	34	36	18	26	30	28	26	30	30	30	38
		Klassen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
	4	Schüler	29	26	32	39	21	29	31	28	26	31	30	31
		Klassen	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2
	Summe	Schüler	124	118	110	112	104	112	114	113	115	129	136	147
		Klassen	8	7	6	7	7	8	8	8	8	8	8	8
Wallersheim	1	Schüler	36	35	56	39	30	34	36	35	24	31	32	34
		Klassen	2	2	3	2	2	2	2	2	1	2	2	2
	2	Schüler	34	37	32	53	37	32	33	35	34	23	30	31
		Klassen	2	2	2	3	2	2	2	2	2	1	2	2
	3	Schüler	44	36	39	33	55	33	33	34	36	35	24	31
		Klassen	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	1	2
	4	Schüler	31	42	36	30	31	51	32	32	33	35	34	23
		Klassen	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	1
	Summe	Schüler	145	150	163	155	153	150	134	136	127	124	120	119
		Klassen	8	8	9	9	9	9	8	8	7	7	7	7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und KoStatIS.

**Abb. 31: Spannweite der für die kommenden sechs Jahre prognostizierten Schülerzahlen an den 25 Koblenzer Grundschulen**



Datenquellen: Melderegister der Stadt Koblenz; aufbereitet durch die Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz

## Übersicht aller Grundschulen in Koblenz zum Schuljahr 2020/2021

Grundschule	Anschrift	Kontakt	Die Schule ist/bietet an...
Am Löwentor	Finkenherd 2 56075 Koblenz	☎ 0261 56533 @ grundschule.amloewentor@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Arenberg	Urbarer Straße 8 56077 Koblenz	☎ 0261 68367 @ gs_arenberg@web.de	- Betreuende Grundschule
Arzheim	In der Felsch 15 56077 Koblenz	☎ 0261 71666 @ gsarzheim@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Asterstein	Lehrhohl 42-44 56077 Koblenz	☎ 0261 74797 @ info@gsasterstein.bildung.koblenz.de	- Betreuende Grundschule - Schwerpunktschule
Ehrenbreitstein	Im Teichert 110 56076 Koblenz	☎ 0261 79730 @ grundschuleehrenbreitstein@web.de	- Betreuende Grundschule
Freiherr-vom-Stein	Steinstraße 20 56073 Koblenz	☎ 0261 42168 @ sekretariat@steinschule-koblenz.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule - Schwerpunktschule
Koblenz-Güls	Karl-Möhlig-Straße 12a 56072 Koblenz	☎ 0261 29184830 @ gsguels@gmx.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Horchheim Joseph-Mendels- sohn-Schule	Kirchstraße 8 56076 Koblenz	☎ 0261 76551 @ info@grundschule-horchheim.de	- Betreuende Grundschule
Immendorf St.-Christophorus	Schloßhofstraße 32 56077 Koblenz	☎ 0261 62910 @ gs.immendorf@web.de	- Betreuende Grundschule
Grundschule Kesselheim	Kurfürst-Schönborn- Straße 55a 56070 Koblenz	☎ 0261 83301 @ gs_kesselheim@t-online.de	- Betreuende Grundschule
Lay	Karolastraße 2 56073 Koblenz	☎ 02606 555 @ schulleitung@gs-lay.bildung-rp.de	- Betreuende Grundschule
Lützel Regenbogen Grundschule	Weinbergstraße 4 56070 Koblenz	☎ 0261 82273 @ sekretariat@regenbogengs.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Metternich- Oberdorf	Raiffeisenstraße 6 56072 Koblenz	☎ 0261 22540 @ mail@gs-metternich-oberdorf.de	- Betreuende Grundschule
Metternich- Rohrerhof	Trierer Straße 130 56072 Koblenz	☎ 0261 22567 @ GSRohrerhof@t-online.de	- Betreuende Grundschule
Moselweiß	Schulgasse 16 56073 Koblenz	☎ 0261 42604 @ GS-Moselweiss@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Neuendorf Willi-Graf- Grundschule	Handwerkerstraße 14 56070 Koblenz	☎ 0261 869757 @ schulleitung@gsneuendorf.bild- ung.koblenz.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule - Schwerpunktschule
Neukarthause	Zwickauer-Straße 23 56075 Koblenz	☎ 0261 53747 @ gts.neukarthause@gmx.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Niederberg	Niederberger Höhe 23 56077 Koblenz	☎ 0261 963 4930 @ gs-ko-niederberg@gmx.de	- Betreuende Grundschule
Pfaffendorf	Emser Straße 125 56076 Koblenz	☎ 0261 73814 @ grundschule.pfaffendorf@web.de	- Betreuende Grundschule
Pfaffendorfer Höhe Balthasar- Neumann- Grundschule	Karl-Friedrich- Goerdeler Str. 8 56076 Koblenz	☎ 0261 75227 @ info@bngs.bildung-rp.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule

Pestalozzi- Grundschule Koblenz	Gutenbergstraße 30 56073 Koblenz	☎ 0261 41104 @ schulleitung@pestalozzischule- koblenz.de	- Betreuende Grundschule
Rübenach	Am Mühlenteich 15 56072 Koblenz	☎ 0261 24329 @ gs-ruebenach@gmx.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Schenkendorf	Schenkendorfstraße 15 56068 Koblenz	☎ 0261 31218 @ sekretariat@schenkendorfschule.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
St. Castor	Nagelsgasse 6 56068 Koblenz	☎ 0261 34342 @ buero@gstcastor.bildung.koblenz.de	- Betreuende Grundschule - Ganztagschule
Wallerstheim	Kammertsweg 27 56070 Koblenz	☎ 0261 82285 @ gs-wallerstheim@adams-ko.de	- Betreuende Grundschule